

Historische Recherche

35 ha in 15537 Hangelsberg OT Grünheide

Projekt-Nr:	CHH-20-0211	CHH-20-0211
Auftrags-Nr:		CHH-00304-20
Auftraggeber:		ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG Heegbarg 30 22391 Hamburg
Auftragsdatum:		12.11.2020
Projektleiter:		Diplom-Geologe Timo Labitzky

Hamburg, 25.11.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Allgemeines.....	4
1.2	Grundlagen der Bearbeitung.....	5
1.3	Lage- / Standort-Beschreibung.....	5
1.4	Geologie.....	7
1.5	Hydrogeologie.....	10
1.5.1	Wasserdurchlässigkeit oberflächennah anstehender Böden.....	13
1.5.2	Wasserschutzgebiete.....	14
1.6	Moore.....	15
1.7	Schutzgebiete.....	16
1.8	Bau- / Bodendenkmale.....	16
1.9	Ortsbegehung / Fotodokumentation.....	17
1.10	Historische Luftbilder.....	19
2	Hauptrecherchen.....	21
2.1	Grunddienstbarkeiten / Versorgungsleitungen.....	21
2.2	Altlasten.....	21
2.3	Kampfmittel.....	22
3	Rechercheergebnisse.....	22
3.1	Zusammenfassung der Rechercheergebnisse.....	22
3.2	Schadstoffpotential.....	23
3.3	Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.....	23
4	Schlussbemerkung.....	24

Anlagen

Anlage 1: Verwendetes Kartenmaterial

Anlage 2: Pläne Versorgungsleitungen

Anlage 3: Auszüge Altlastenhinweiskataster

Anlage 4: Fotodokumentation

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti /

Seite 4 von 24

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Per E-Mail vom 12.11.2020 wurde die WESSLING GmbH durch die ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Heegbarge 30, 22391 Hamburg, mit der Durchführung einer Historischen Erkundung (HE) für eine rund 35 ha große Fläche in 15537 Hangelsberg (Grünheide) beauftragt (vgl. Abbildung 1).

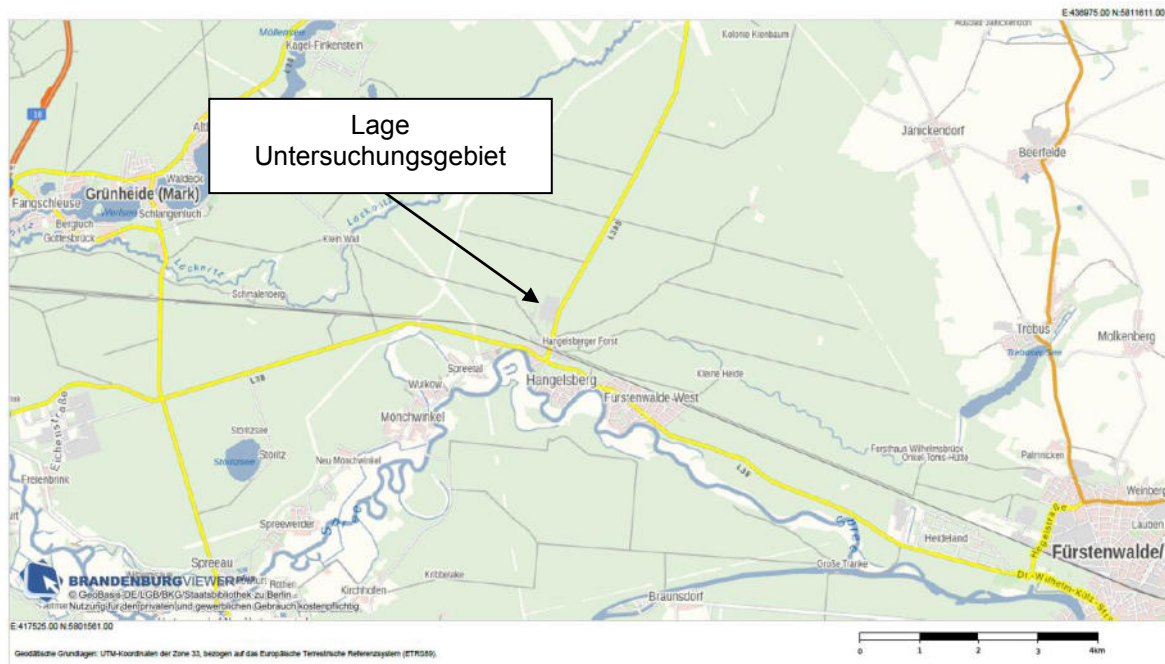


Abbildung 1: Ausschnitt des Landkreises Oder-Spree inkl. Erkundungsgebiet

(Quelle: <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/plus/>)

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 5 von 24**

Hintergrund der Historischen Erkundung ist der geplante Erwerb einer Gewerbefläche, die nördlich des Berliner Damms (L38) und westlich der Straße der Befreiung (L385) liegt. Neben der Erfassung der geologischen-/ hydrogeologischen-Verhältnisse sowie der aktuellen/ geplanten Nutzung, stellt eine Historische Erkundung im Wesentlichen darauf ab, die Vornutzung des jeweiligen Geländes abzuklären. Zielsetzung der Erkundung ist es, ohne technische Untersuchungen, allein auf Basis von Recherchen, ausreichende Erkenntnisse über den Standort zu erheben, um eine erste Abschätzung eines etwaigen Gefährdungspotentials (Boden-/ Grundwasser-Verunreinigungen) vornehmen zu können und Baulasten, Dienstbarkeiten etc. zu identifizieren.

Die vereinbarte Historische Erkundung wird hiermit vorgelegt.

1.2 Grundlagen der Bearbeitung

[1] BUNDESGESETZBLATT (1999): Teil I Nr. 36: Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999.

[2] BUNDESGESETZBLATT (1998): Teil I Nr. 16: Gesetz zum Schutz des Bodens (BBodSchG) vom 17. März 1998.

[3] BUND/LÄNDER-ARBEITSGEMEINSCHAFT ABFALL – LAGA (2004): Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen: Teil II: Technische Regeln für die Verwertung 1.2 Bodenmaterial (TR Boden).

1.3 Lage- / Standort-Beschreibung

Die betrachtete rund 350.000 m² große Fläche liegt in Brandenburg; Kreis Oder-Spree; Stadt Grünheide; OT Hangelsberg. Derzeit (Jahr 2020) wird die Fläche zu ca. 1/4 als Gewerbe-/ Lagerfläche genutzt (~90.000 m²). Das übrige Gelände (~261.000 m²) kann als Grünfläche mit einem dominierenden Anteil an Waldgebiet, welches hauptsächlich mit Kiefern bestockt ist, angesprochen werden.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
 25.11.2020 / lti / **Seite 6 von 24**

An das Straßennetz ist das Gelände durch die L385 (Straße der Befreiung) angebunden, die östlich der Fläche in Nord-Süd-Ausrichtung verläuft. Ein Anschluss an das Schienennetz der DB AG an die Strecke Berlin - Frankfurt/Oder war zurückliegend vorhanden. Aktuelle sind die Schienen allerdings in weiten Teilen zurückgebaut und in der Örtlichkeit nur noch die Bahnschwellen nebst Gleisschotter zu erkennen.

Die die Lage der Fläche bestimmenden Parameter sind in Tabelle 1 zusammengestellt.

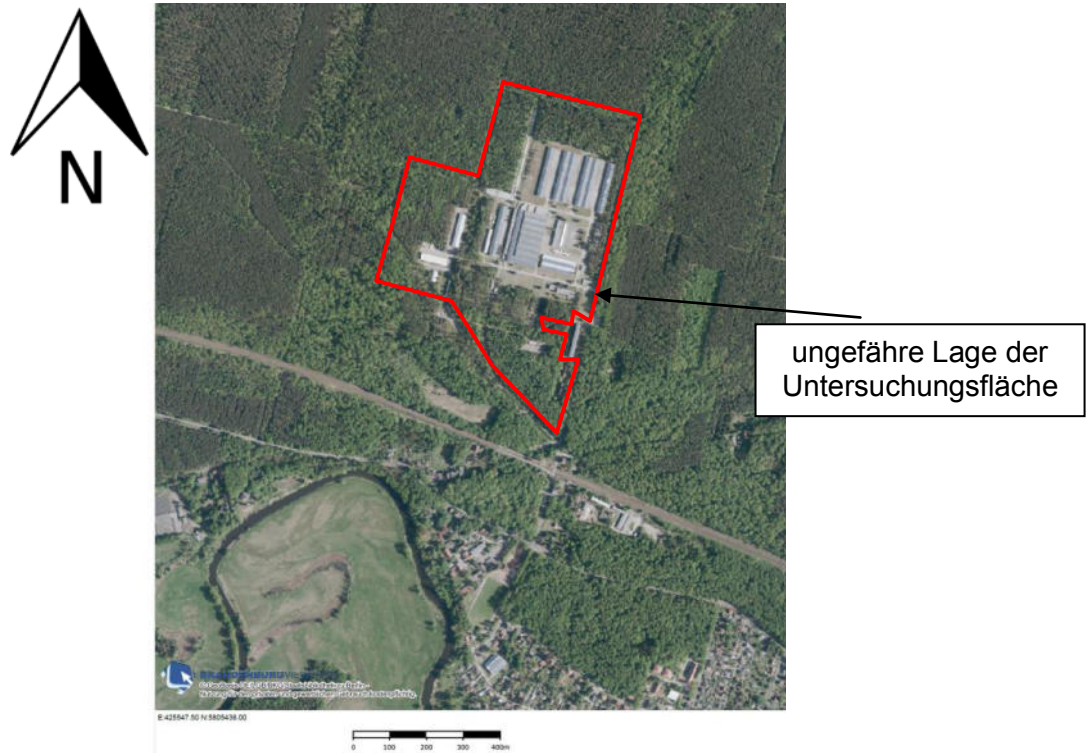
Tabelle 1: Lagebestimmende Parameter der der Historischen Erkundung zugrundeliegenden Fläche.

Parameter	Aspekt
EPSG:258833	E:4266211 N:5806779
Gemarkung	Hangelsberg (122419)
Flur	001/002
Flurstücke	3/2,3/5,24/3,546,547,548,549,696,697,698,699,749,750,751,752

Die nachfolgenden Ausführungen widmen sich der Himmelsrichtungs-differenzierten Betrachtung des Umfeldes der historisch zu erkundenden Fläche inkl. Angaben zur jeweiligen Flächennutzung und Infrastruktur. Zum besseren Verständnis dieser Ausführungen, haben wir Ihnen nachfolgend ein aktuelles Luftbild (Mai 2018) beigefügt.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti /

Seite 7 von 24

**Abbildung 2: Luftbild der vorliegend betrachteten Fläche (Mai 2018)**(Quelle: <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/plus>)

Im Norden und Westen schließt sich an die betrachtete Fläche ein Kiefernwald an. Richtung Osten grenzt das Gebiet an die L385 (Straße der Befreiung) an, die von Hangelsberg in nördlicher Richtung zur B1 führt.

Richtung Süden verläuft in West-Ost Ausrichtung die Bahnstrecke Berlin – Frankfurt/Oder und in ca.700m Entfernung die L38 (Berliner Damm) als Zubringer zur A10. Der Ortsteil Hangelsberg liegt Großteils südlich der L38.

1.4 Geologie

Nachfolgende Ausführungen entstammen im Wesentlichen den geologischen Übersichtskarten (M = 1:300.000 & 1:25.000) sowie der Boden-Übersichtkarte (1:25.000) (Quelle: <https://www.http://www.geo.brandenburg.de/>). Ein Ausschnitt aus den vorgenannten Kartenwerken, in denen das hier betrachtete Untersuchungsgebiet dargestellt ist, sind in nachfolgender Abbildung dargestellt (vgl. Abbildung 3 & 4).



19.11.2020, 15:29:44

Abbildung 3: Ausschnitt geologische Übersichtskarte 1:300.000

(<https://www.geo.brandenburg.de>)

Das Untersuchungsgebiet liegt gemäß geologischer Karte (1:300.000) des Landes Brandenburg vollständig im Bereich eines Urstromtales, das sich in die umgebenden Grundmoränen erodiert hat. Diese geologische Struktur sowie die fluviatilen Ablagerungen dominieren die regionale Geologie sowie die regional anstehenden Böden. Im Bereich des Untersuchungsgebietes stehen laut geologischer Karte 1:25.000 des Landes Brandenburg, Niederungssande als Ablagerungen der Urstromtäler an. Diese Sande sind als mittel- bis grobkörnig, schwach kiesig bis kiesig anzusprechen. In der südlichsten Ecke des Untersuchungsgebietes finden sich Auensande aus Bach und Flusstälern. Diese sind überwiegend fein- bis mittelkörnig und selten humos.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 9 von 24**



18.11.2020, 12:02:35

Abbildung 4: Ausschnitt geologische Übersichtskarte 1:25.000

(<https://www.http://www.geo.brandenburg.de>)

Das flache Relief (vgl. Abbildung 5) ergibt sich ebenso aus der Lage im Bereich eines einstigen Urstromtals. Die auffälligste Reliefstruktur in der näheren Umgebung ist das Spreetal im Süden des Untersuchungsgebietes.



18.11.2020, 11:38:18

Abbildung 5: Relief des Untersuchungsgebiets

(<http://www.geo.brandenburg.de/boden>)

1.5 Hydrogeologie

Nachfolgende, auf die Hydrogeologie im betrachteten Erkundungsgebiet abstellende Ausführungen, basieren im Wesentlichen auf dem hydrogeologischen Kartenmaterial des Landes Brandenburg (<http://www.geo.brandenburg.de/boden>)

Auf Basis der Karte der oberflächennahen Hydrogeologie des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe des Landes Brandenburg liegt die Untersuchungsfläche in einem Gebiet mit nur geringmächtiger Grundwasserüberdeckung.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 11 von 24**

Die Grundwasserhöhengleichen in der hydrogeologischen Karte sind mit etwa 36 mNN bis 38 mNN für den ersten unbedeckten oberflächennahen Grundwasserleiterkomplex angegeben. Die großräumige Grundwasserfließrichtung des 1. Stockwerkes ist in südwestliche Richtung ausgebildet (Abb. 6). Bedeckte Grundwasserleiterkomplexe finden sich im Untersuchungsgebiet ab einer Tiefe von ca. 30 m in einer glazigenen Lagerungsstörung (Abb. 7)

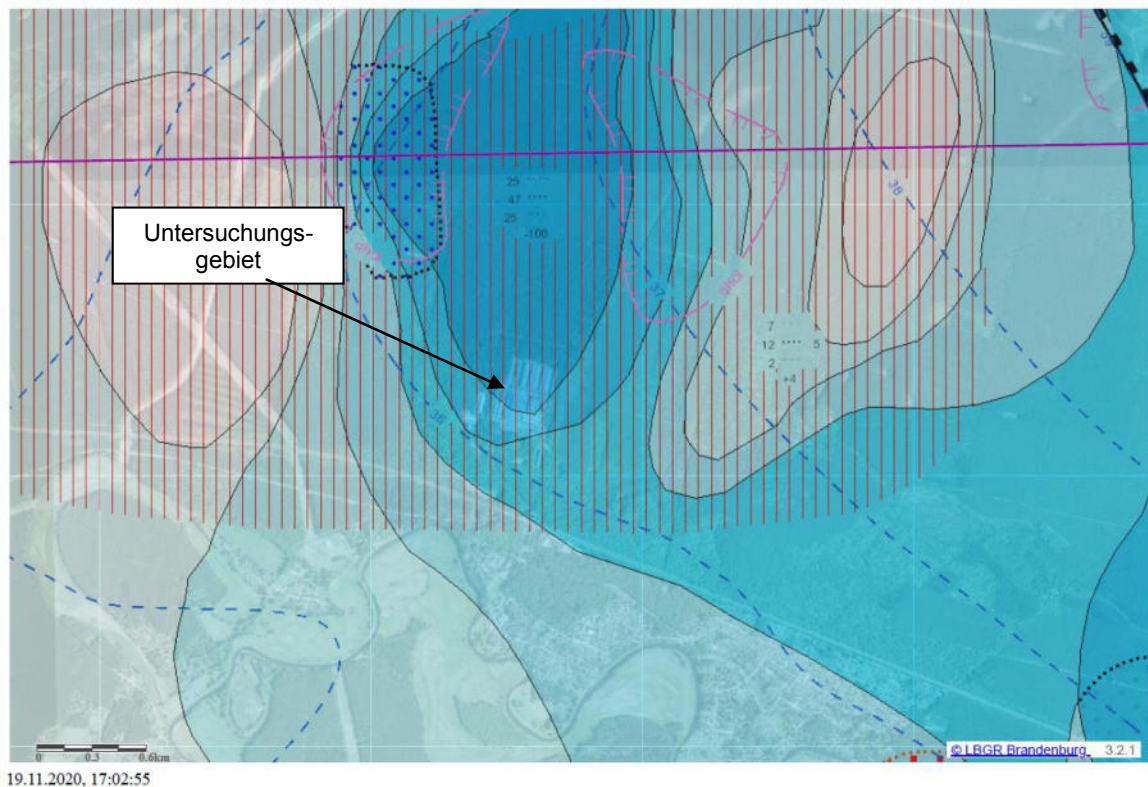


Abbildung 6: Auszug aus der hydrogeologischen Karte des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (in ost-west Richtung verlaufend ist der Geologische Schnitt eingezeichnet)

(Quelle: <http://www.geo.brandenburg.de/boden>)

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 12 von 24**

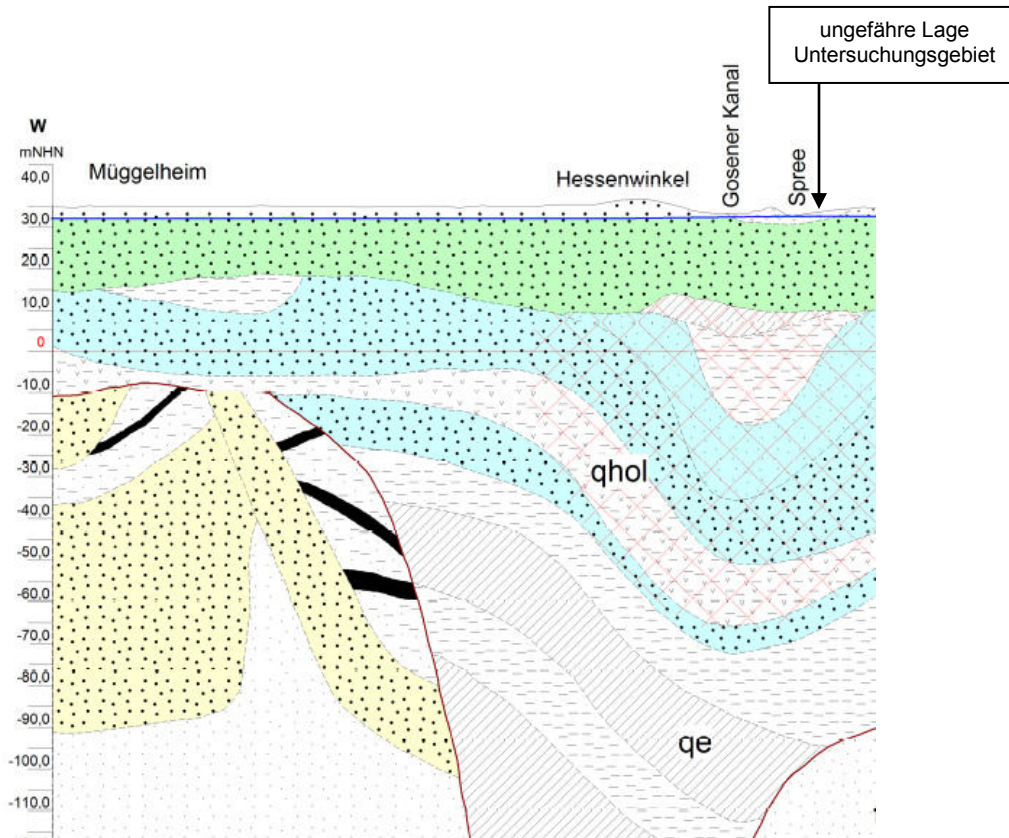


Abbildung 7: Hydrogeologischer Ost-West Schnitt 5810

(Quelle: http://www.geo.brandenburg.de/ows/hyk50.cgi_link/13548_5810.pdf)

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 13 von 24**

1.5.1 Wasserdurchlässigkeit oberflächennah anstehender Böden

Die im Bereich der historisch zu erkundenden Fläche anstehenden Böden weisen bis in eine Tiefe von 1 m u. GOK eine sehr hohe (>100 cm/d, <300 cm/d) bis extrem hohe (>300 cm/d) Wasserdurchlässigkeit auf (vgl. Abb. 7).

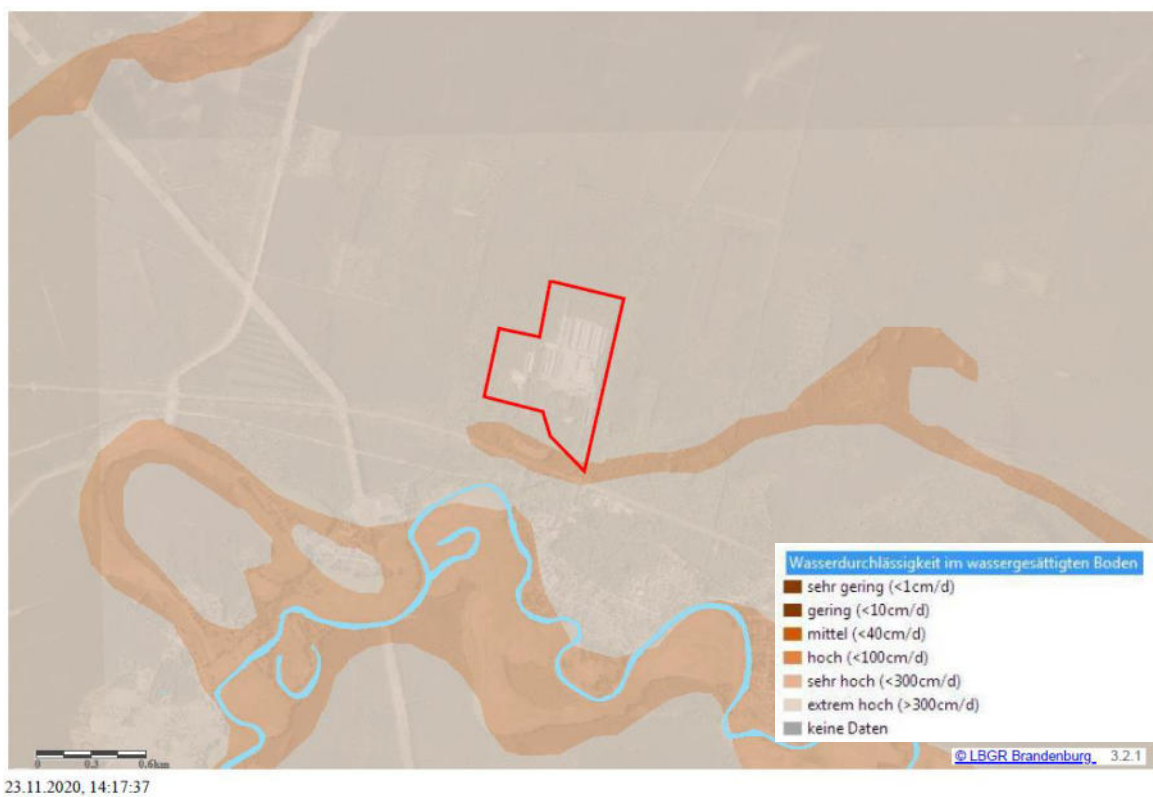


Abbildung 8: Wasserdurchlässigkeit wassergesättigter Böden

(Quelle: <http://www.geo.brandenburg.de/boden>)

1.5.2 Wasserschutzgebiete

Die der Historischen Erkundung zugrundeliegende Fläche liegt rund 10 km östlich der Wasserschutzzone III des Wasserschutzgebietes 7439 sowie ca. 3,5 km nordöstlich der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes 7391 (vgl. Abbildung 9).

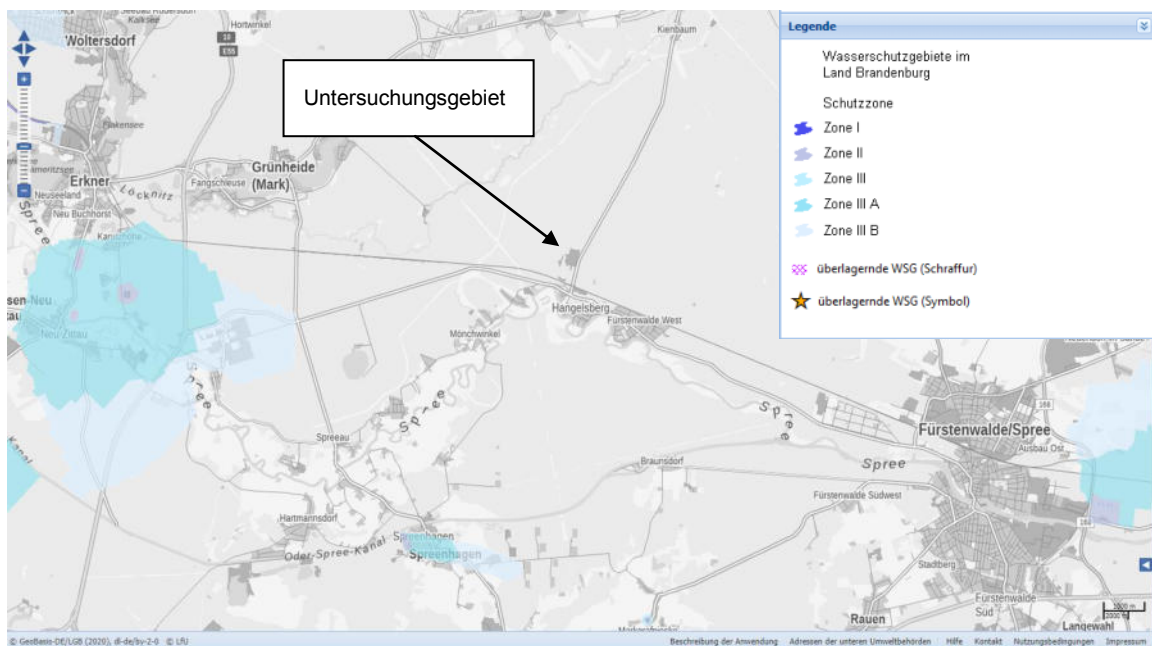


Abbildung 9: Wasserschutzgebiete (in blauer Schraffur) im erweiterten Umfeld des Untersuchungsgebietes

(Quelle: <https://geoportal.brandenburg.de/geodaten/suche-nach-geodaten/w/map/doc/1933/>)

1.6 Moore

Gemäß Angaben in der Moorkarte des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe des Landes Brandenburg sind im Umfeld der zu untersuchenden Fläche Moore vorhanden. Ein aus Gley über Moorgley, bestehendes Moor liegt etwa 400 m östlich der vorliegend betrachteten Fläche. Rund 100 m südlich des Untersuchungsgebietes liegt ein Moor, das aus flachem Gley über mächtigen Niedermooren (> 12 dm) besteht (vgl. Abbildung 10).

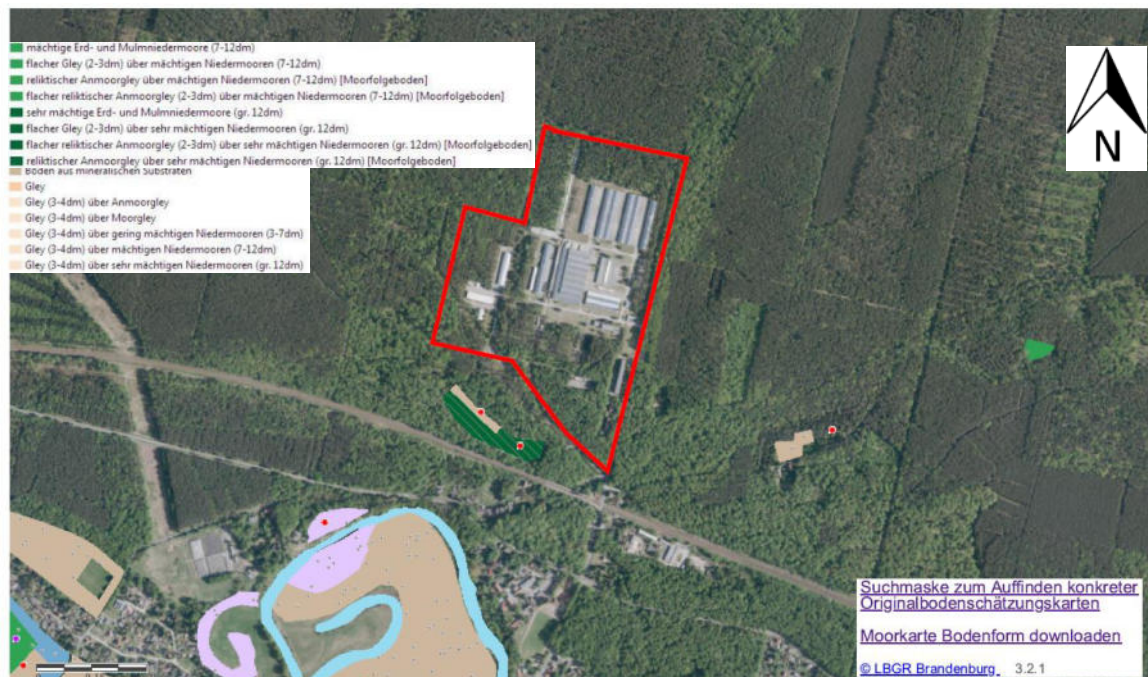


Abbildung 10: Moore im Umfeld des Untersuchungsgebietes

(Quelle: <http://www.geo.brandenburg.de/boden>)

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 16 von 24**

1.7 Schutzgebiete

Gemäß Angaben im Geoportal des Landes Brandenburg liegt das Untersuchungsgebiet im Bereich des Landschaftsschutzgebietes Müggelspree-Löcknitzer-Wald- und Seengebiet. Südlich der zu untersuchenden Fläche und in Abbildung 11 in roter Schraffur hervorgehoben, erstreckt sich das Flora-Fauna-Habitatgebiet Müggelspreeiederung.

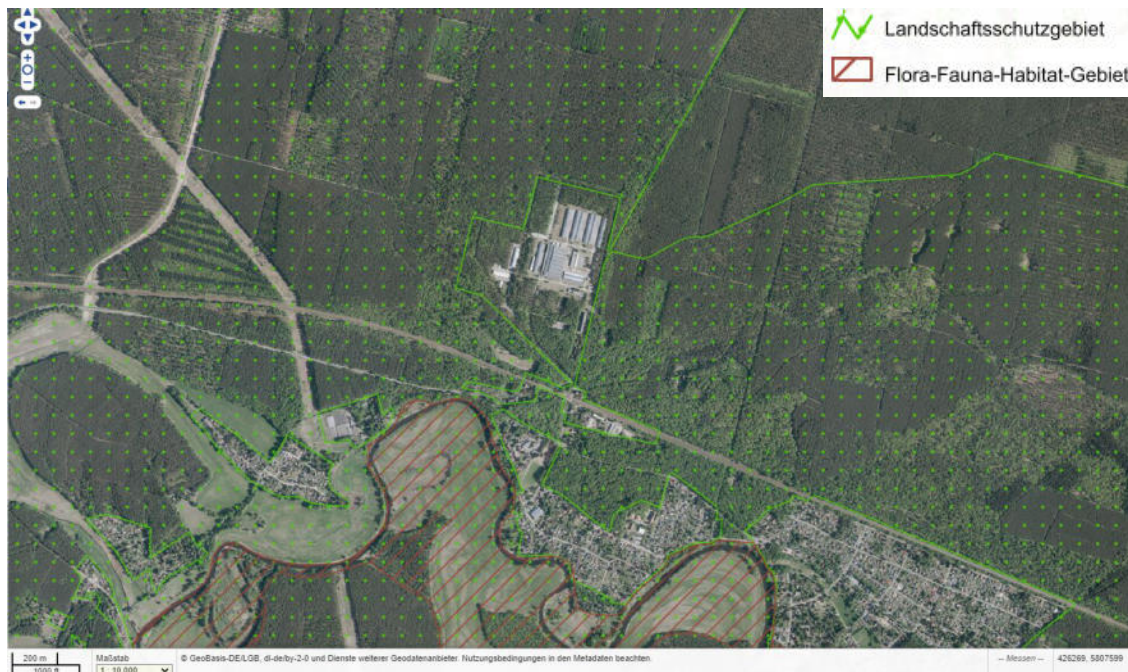


Abbildung 11: Landschaftsschutzgebiete im Umfeld des Untersuchungsgebietes

(Quelle: <https://www.geoportal-mv.de/gaia/gaia.php>)

1.8 Bau- / Bodendenkmale

Gemäß der Recherchen in einschlägigen Geodatenportalen ist das hier betrachtete Erkundungsgebiet frei von bisher erfassten Baudenkmalen sowie bisher entdeckten Bodendenkmalen.

Werden wider Erwarten bei Erdarbeiten historische Artefakte angetroffen, so ist entsprechend der Bestimmungen des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes (BbgDSchG) zu verfahren (Anzeige-/Ablieferungspflicht etc.).

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 17 von 24**

1.9 Ortsbegehung / Fotodokumentation

Beim einem Ortstermin vom 16.11.2020 bis zum 19.11.2020 wurde die Untersuchungsfläche, einschließlich der vorhandenen Bebauung sowie die Umgebung in Augenschein genommen und fotografisch dokumentiert.

Bei der untersuchten Liegenschaft handelt es sich um ein ehemaliges NVA-Materiallager, dass vermutlich zwischen 1960 und 1980 errichtet wurde. Die Liegenschaft ist überwiegend mit großen Kaltlagerhallen (12 Stück) bebaut, zusätzlich sind 13 kleinere Wohn-, Büro und Technikgebäude vorhanden.

Die Fläche stellt sich generell sehr aufgeräumt und gepflegt dar. die Fahrwege und Grünflächen sind sauber und bei der Ortsbegehung wurden keine deutlichen Ansammlungen von Müll und/oder Unrat festgestellt.

Da sich der überwiegende Teil der Gebäude in Nutzung befindet, sind auch diese in einem guten Zustand.

Über die genaue Vornutzung der Gebäude liegen dem Gutachter keine Informationen vor, jedoch sollen auf der Fläche nach Aussage von Herrn Wittmann (Capstone Opportunities AG) keine relevanten Mengen an Munition oder Kampfmitteln gelagert worden sein. Nach der Wiedervereinigung war die Fläche vermutlich für einige Zeit in Nutzung der Bundeswehr, diese Vermutung wurde durch das Vorhandensein von einigen wenigen Schildern der Bundeswehr gestützt.

Im Anschluss wurden die Lagerhallen und Bürogebäude gewerblich genutzt. Derzeit werden in den Kaltlagerhallen vorrangig pyrotechnische Erzeugnisse (Feuerwerk) und Streusalz gelagert. Die kleineren Gebäude sind teilweise auch außer Nutzung.

Eine Fotodokumentation ist als Anlage 4 beigefügt.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 18 von 24**

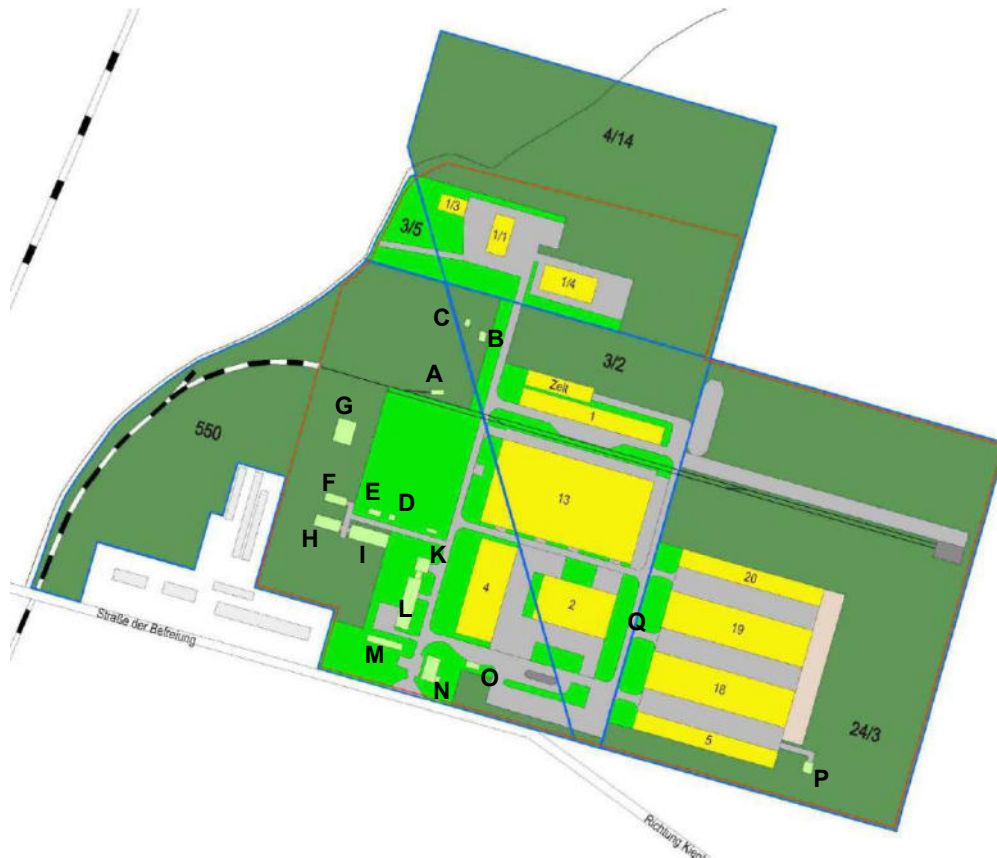


Abbildung 12: Übersichtsplan Liegenschaft mit Gebäudenummern und Bezeichnung

Neben den Gebäuden sind Infrastruktureinrichtungen (Sielanlagen), Leichtflüssigkeitsabscheider (außer Betrieb), Kläranlage, Bahntrassen (stillgelegt) sowie eine Tankstelle (stillgelegt) vorhanden.

Die Fahrwege bestehen zum größten Teil aus Betonplatten, deren Fugen mit Dichtmaterial vergossen sind.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 19 von 24**

1.10 Historische Luftbilder

Auf den Orthophotos (vgl. Abbildung 13) wird deutlich, dass die aktuelle Bebauung nach dem Jahr 1953 und vor dem Jahr 1994/97 erstellt wurde. Für den Zeitraum zwischen diesen Bildern liegen keine zugänglichen Orthophotos vor.

Das Bild aus dem Jahr 1953 zeigt, dass die Fläche bis mindestens 1953 landwirtschaftliche Nutzfläche wurde. In Abbildung 14 ist die Fläche in ihrer aktuellen Ausprägung in Form eines Luftbildes aus dem Jahr 1983 dokumentiert. Gemäß einer Orthophoto-Auswertung ab dem Jahr 2000, hat sich die Bebauung der Fläche nebst Infrastruktur bis heute nicht mehr wesentlich verändert.



Abbildung 13: Luftbild aus dem Jahr 1953 (links) & 1994/97 (rechts)
(<https://bb-viewer.geobasis-bb.de/plus>)

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 20 von 24**



Folgende WMS-Dienste sind im Ausdruck enthalten: farbly (DOP20c)



E:427402.50 N:5807678.00



 BRANDENBURGVIEWER plus
© GeoBasis-DE ALGEB-RTK/GeoBasis-DE Berlin
Nutzung durch Privatpersonen und gewerbliche Nutzer ist ausdrücklich
erlaubt.

E:425547.50 N:5806438.00



Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten der Zone 33, bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem

Abbildung 14: Orthophoto aus dem Jahr 2018

(Quelle: <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/plus>)

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 21 von 24**

2 Hauptrecherchen

2.1 Grunddienstbarkeiten / Versorgungsleitungen

Im Bereich des betrachteten Erkundungsgebietes sind Unterflur mehrere Versorgungsleitungen verlegt (Leitungspläne siehe Anlage 2).

Parallel zur Straße der Befreiung im Osten finden sich Trink- und Schmutzwasserleitungen, die am nördlichen Grenze des Flurstücks 547/0 enden. Von diesen Leitungen aus werden die Flurstücke 546, 547, 750, 752 & 830 mit der dazugehörigen Wohn-/Mischbebauung versorgt. Die Leitungen kreuzen das Flurstück 790. Hier verlaufen sie nicht parallel zur Straße.

Für die Lagerhallen liegen vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland keine Pläne vor.

Die Telefonleitungen der Telekom werden ebenfalls Straße der Befreiung aus auf der östlichen Seite der Fläche bis an die Wohngebäude herangeführt. In Flur 001 wird das Gebäude der MDSG Logistik ebenfalls von der Straße der Befreiung aus versorgt. Die Telekomleitungen folgen an der Weggabelung Straße der Befreiung/Weg nach kleiner Wall dem Weg nach kleiner Wall in Richtung Norden, weiterhin an der östlichen Kante des Untersuchungsgebietes.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist davon auszugehen, dass Strom- und Gasleitungen auf dem Gelände vorhanden sind. Für diese Leitungen ist aber keine öffentliche Leitungsauskunft vorhanden.

2.2 Altlasten

Gemäß Auskunft der unteren Abfallbehörde des Landkreis Oder-Spree besteht für das Gelände kein Altlastenverdacht (Az.: 4 67 4 10 2215/17 vom 16.01.2018 und Az.: 4 67 4 10 2215/17 vom 20.02.2019, siehe Anlage 3).

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 22 von 24**

2.3 Kampfmittel

Gemäß den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen liegt für die betrachtete Fläche noch keine Auskunft des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg Kampfmittelbeseitigungsdienst vor. Somit ist vorerst von einem generellen Kampfmittelverdacht auszugehen.

3 Rechercheergebnisse

3.1 Zusammenfassung der Rechercheergebnisse

Die im Rahmen der Historischen Erkundung betrachtete rund 350.000 m² große Fläche liegt in Brandenburg; Kreis Oder-Spree; Stadt Grünheide Ortsteil Hangelsberg.

Zielsetzung der vorliegenden Erkundung ist es, ohne technische Untersuchungen, allein auf Basis von Recherchen, ausreichende Erkenntnisse über den Standort zu erheben, um eine erste Abschätzung eines etwaigen Gefährdungspotentials (Boden- / Grundwasser-Verunreinigungen) vornehmen zu können und Baulasten, Dienstbarkeiten etc. zu identifizieren.

Geologisch sind im Erkundungsgebiet Sande eines Urstromtales der Weichselkaltzeit zu erwarten.

Der entspannte, mittlere Grundwasserstand liegt im hier betrachteten Bereich bei rund 36 bis 38 mNN. Die großräumige Grundwasserfließrichtung des obersten von Grundwasserstockwerks ist in Richtung Südwesten ausgebildet.

Die betrachtete Fläche liegt rund 3,5 km von einem Trinkwasserschutzgebiet entfernt. Weiterhin sind im Umfeld des Untersuchungsgebietes Moorflächen sowie Flora-Fauna Habitatsgebiete. Die Fläche wird fast vollständig vom Landschaftsschutzgebiet Müggelspree-Löcknitzer-Wald- und Seengebiet.

Gemäß historischer Luftbilder war vor der Nutzung der Fläche durch die NVA eine Land bzw. Forstwirtschaftliche Nutzfläche vorhanden. Die Gebäude der ehemaligen NVA Anlage sind auch heute noch als Lagerhallen in Nutzung.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 23 von 24**

Im Untergrund der Fläche sind Strom- Gas- und Telekommunikationsleitungen vorhanden.

Der Kampfmittelverdacht ist bisher nicht ausgeräumt, somit sind bei Eingriffen in den Untergrund Maßnahmen vorzusehen.

3.2 Schadstoffpotential

Auf Basis der Historischen Erkundung ist festzustellen, dass die derzeitige sowie historische Nutzungsart des betrachteten Bereiches Land- und Forstwirtschaft, militärische Nutzung sowie Gewerbe und Wohnen darstellt.

Hervorzuheben wären u. E. grundsätzlich diffuse Schadstoffeinträge durch die militärische Nutzung (u. a. Bahnanlagen), dem Vorhandensein einer Tankstelle mit unterirdischen Tankanlagen sowie ein Leichtflüssigkeitsabscheider auf der Liegenschaft.

Entsprechend dieser Erkenntnisse gibt es vornutzungsbedingt kleinere Bereiche mit einem spezifischen Schadstoffverdacht (Mineralölkohlenwasserstoffe, PAK) sowie großflächige Verunreinigungen ohne spezifischen Schadensherd.

3.3 Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Neben den konkreten Anhaltspunkten (Tankstelle, Bahnanlagen, Leichtflüssigkeitsabscheider), empfehlen wir die im Untersuchungsgebiet anstehenden Böden im Rahmen einer Flächenerkundung (Orientierende Altlastenuntersuchung) auf etwaige Verunreinigungen hin zu überprüfen. Zwecks Probengewinnung sollten die Kleinrammbohrungen unmittelbar an den Verdachtspunkten (Tankstelle, Bahnanlagen) sowie rasterartig und flächenüberspannend angeordnet werden.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti / **Seite 24 von 24**

In diesem Kontext sollten bohrmeterweise bzw. bei Schichtwechsel Proben entnommen und aus dem so generierten Probenfundus Mischproben zusammengestellt werden. Die Mischproben sind dann einer Analytik gemäß LAGA TR Boden (2004) und Deponieverordnung (DepV) vorzustellen, sodass ein etwaiges Schadstoffinventar erkannt werden kann. Auf dieser Basis können dann Entsorgungskosten abgeschätzt und etwaige Sanierungszwänge erkannt werden. Sollten Einzelproben organoleptisch (Farbe, Geruch etc.) den Verdacht einer Verunreinigung begründen, so sollten diese gesondert untersucht werden.

Sofern bei den Feldarbeiten Grundwasser angetroffen wird, sollten Grundwassermessstellen zur Beprobung des Grundwassers eingerichtet werden. Die Wasserproben könnten dann bspw. auf das Vorhandensein typischer Schadstoffe hin untersucht werden.

4 Schlussbemerkung

Im Rahmen der Historischen Erkundung wurden kleinräumig Vornutzungen (Tankstelle, Leichtflüssigkeitsabscheider, Bahnanlagen) identifiziert, die „klassischer Weise“ einen Altlastenverdacht (Boden-/Grundwasserverunreinigung) begründen.

Das unter Kapitel 3.3 benannte Vorgehen ist geeignet, um typische Schadstoffe im Boden nachzuweisen. Das dargestellte Untersuchungskonzept zielt auf die Entnahme von Mischproben ab (u. E. der Flächenaus- und -vorprägung entsprechend). Folglich würden großflächige Bodenverunreinigungen, die im Rahmen einer Baumaßnahme Mehrkosten auslösen können (z. B. für die Entsorgung), erkannt. Generell kann jedoch bei diesem Vorgehen nicht ausgeschlossen werden, dass kleinräumig Verunreinigungen des Bodens unentdeckt bleiben.

Dr. Marcel Brokbartold

Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz
Fachleiter

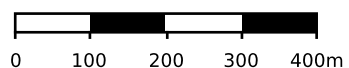
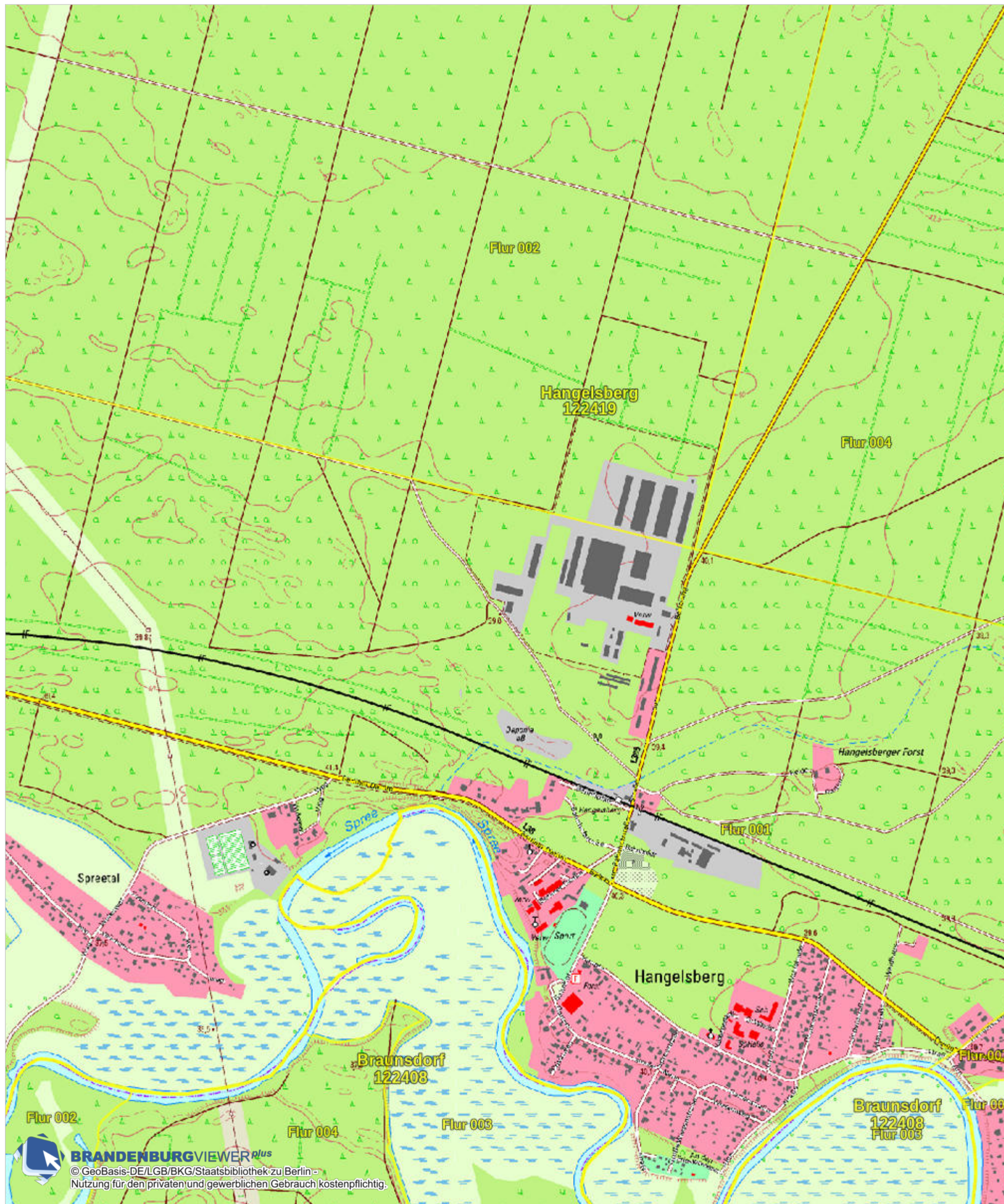
Timo Labitzky

Diplom-Geologe
Abteilungsleiter Immobilien Hamburg

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti **Anlagen**

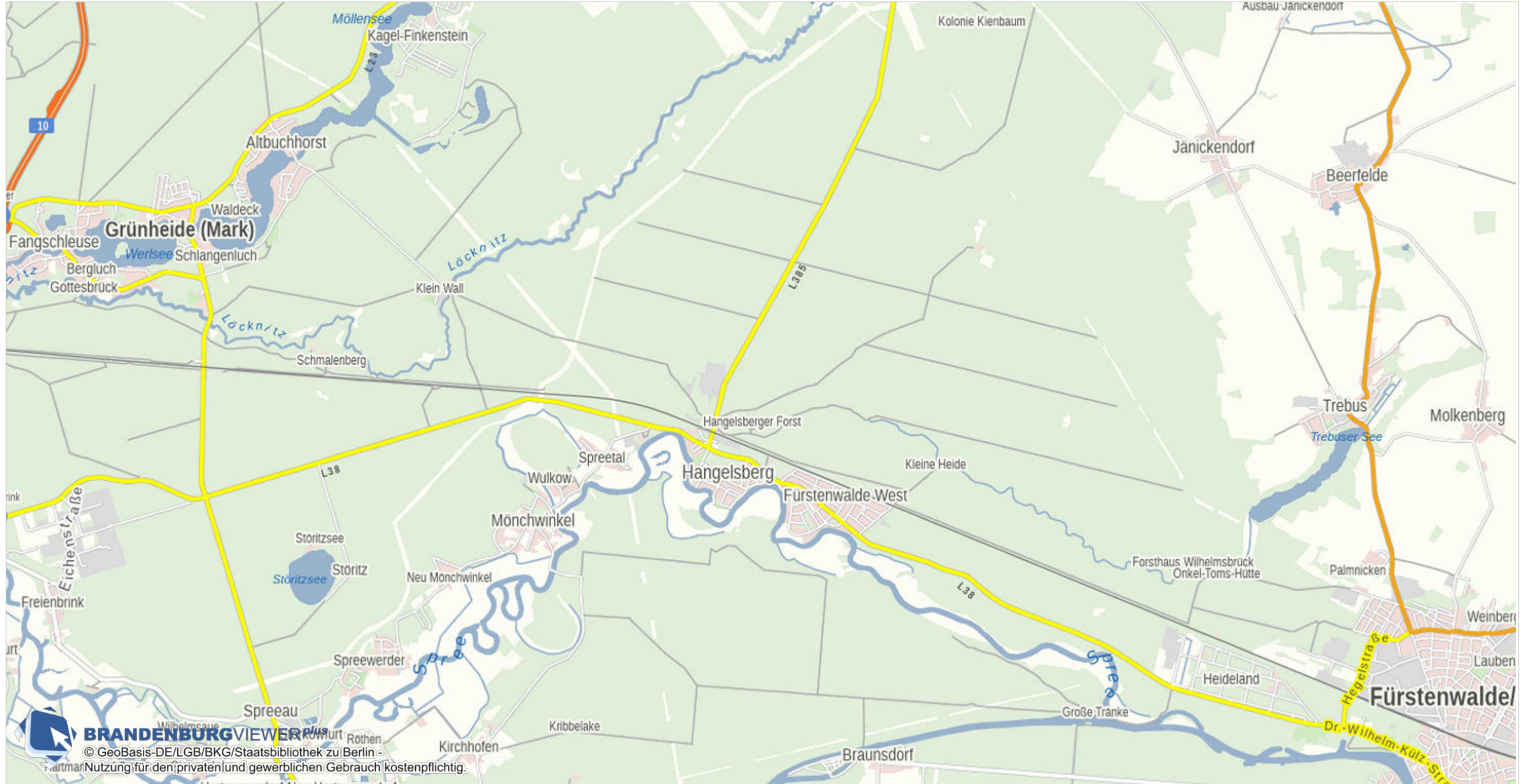
Anlage 1

Verwendetes Kartenmaterial



Folgende WMS-Dienste sind im Ausdruck enthalten: WebAtlasDE BE/BB halbtou

E:436975.00 N:5811611.00



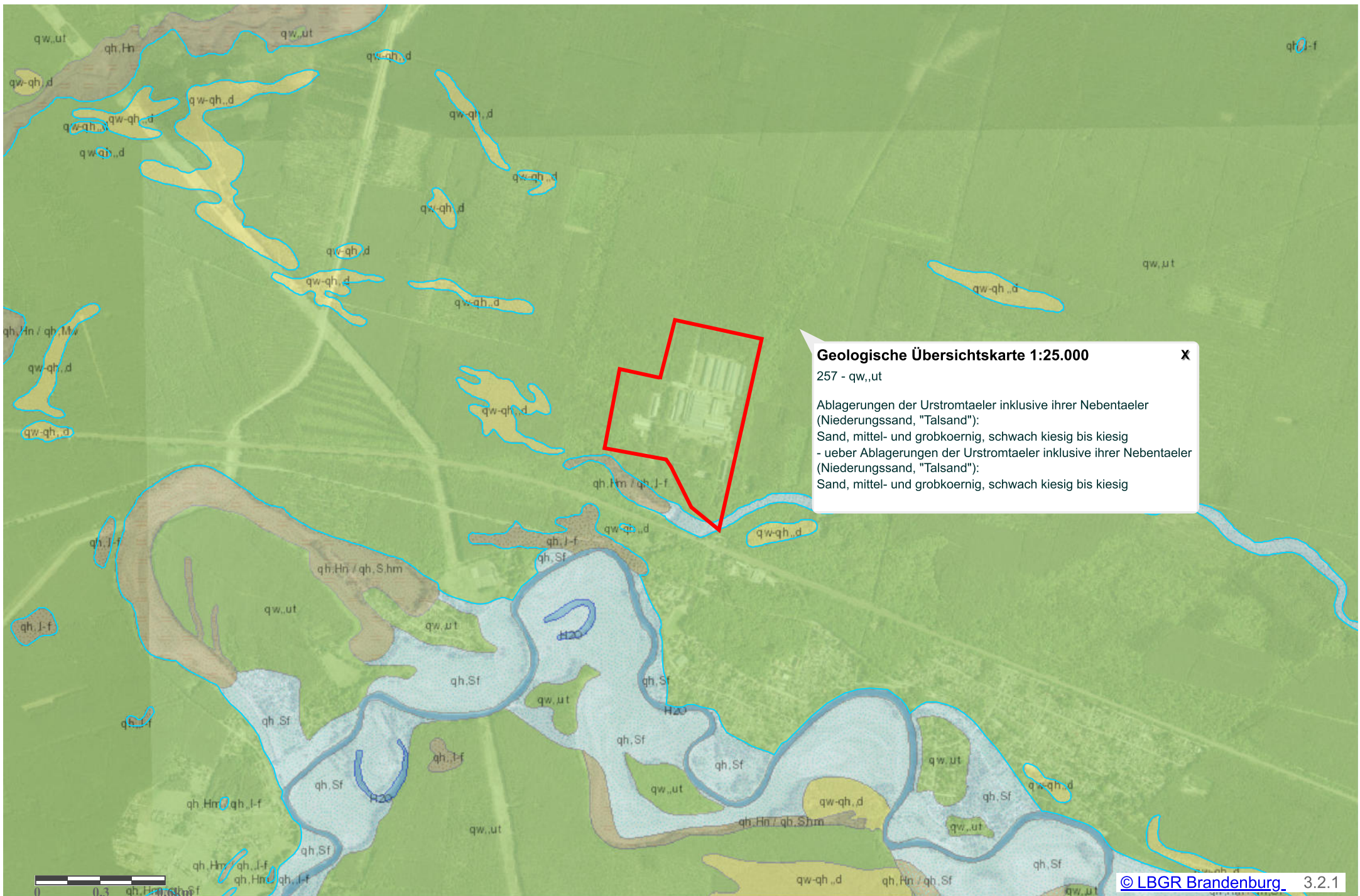
E:417525.00 N:5801561.00

Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten der Zone 33, bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem (ETRS89).



Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Nutzung der Geobasisdaten (Kartengrundlagen) ist die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg kundenservice@geobasis-bb.de, Tel: 0331/8844-123

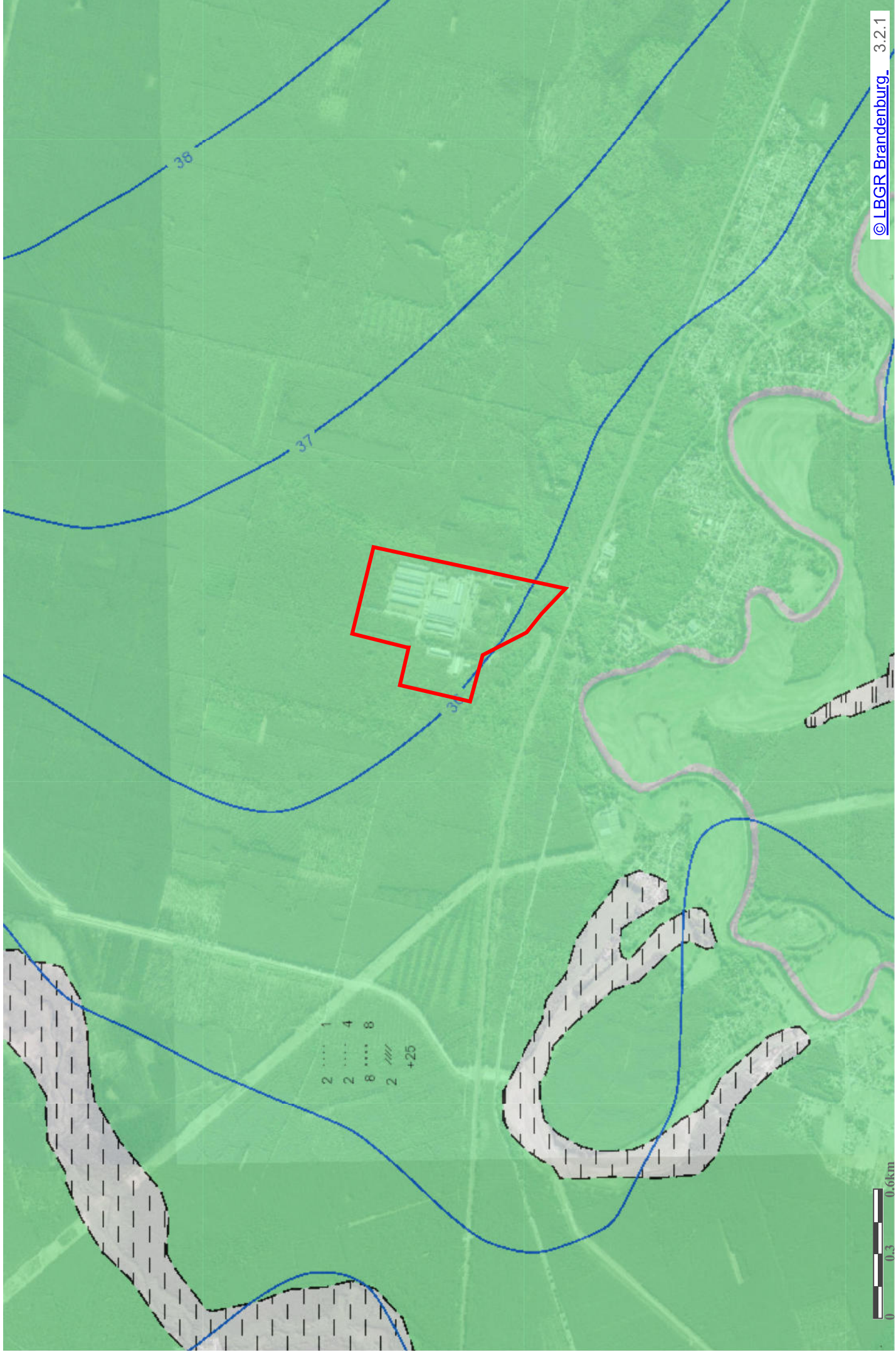
Dieser Ausdruck wurde aus dem **BRANDENBURGVIEWER plus** erstellt am 19. November 2020.

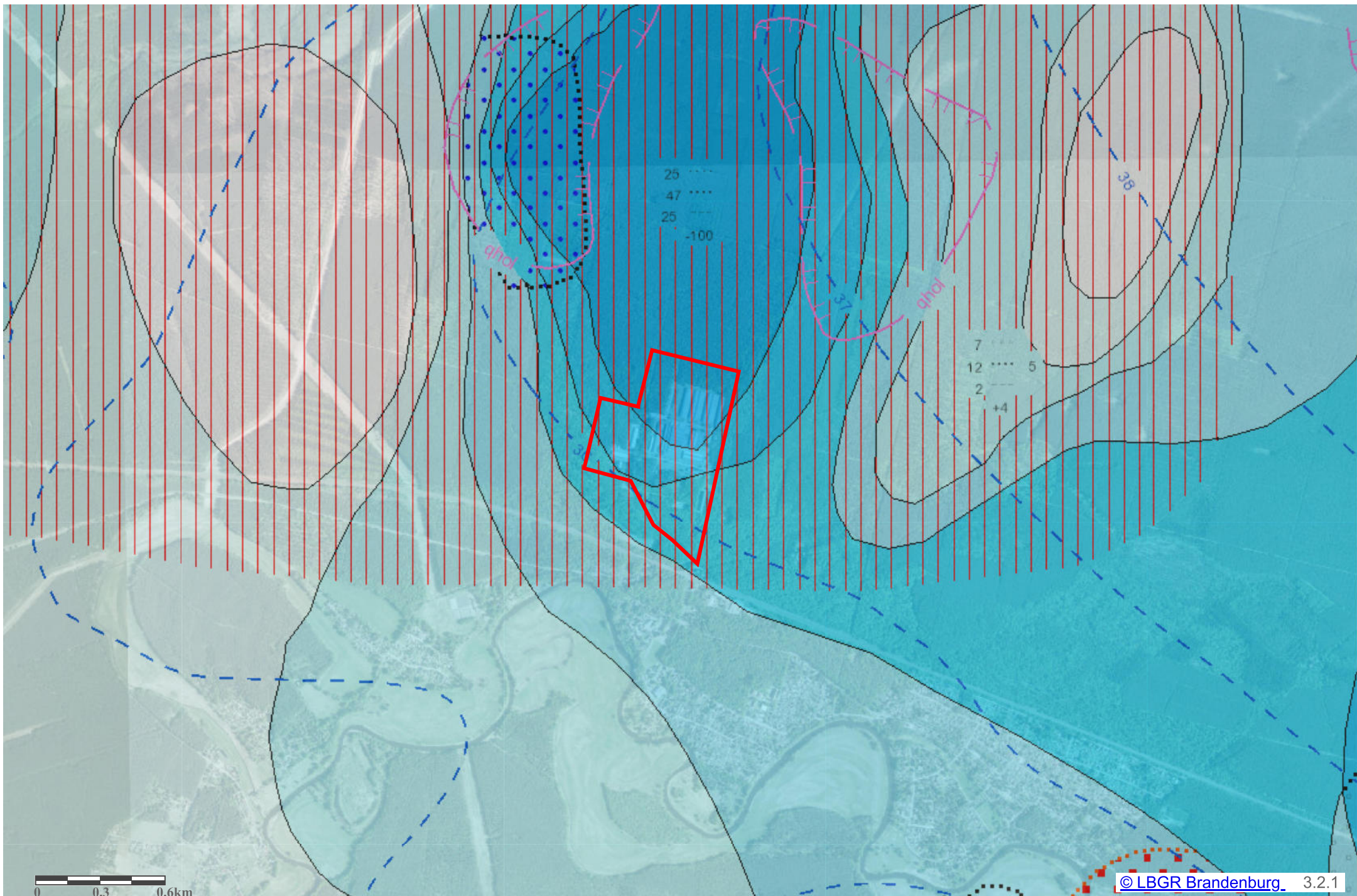


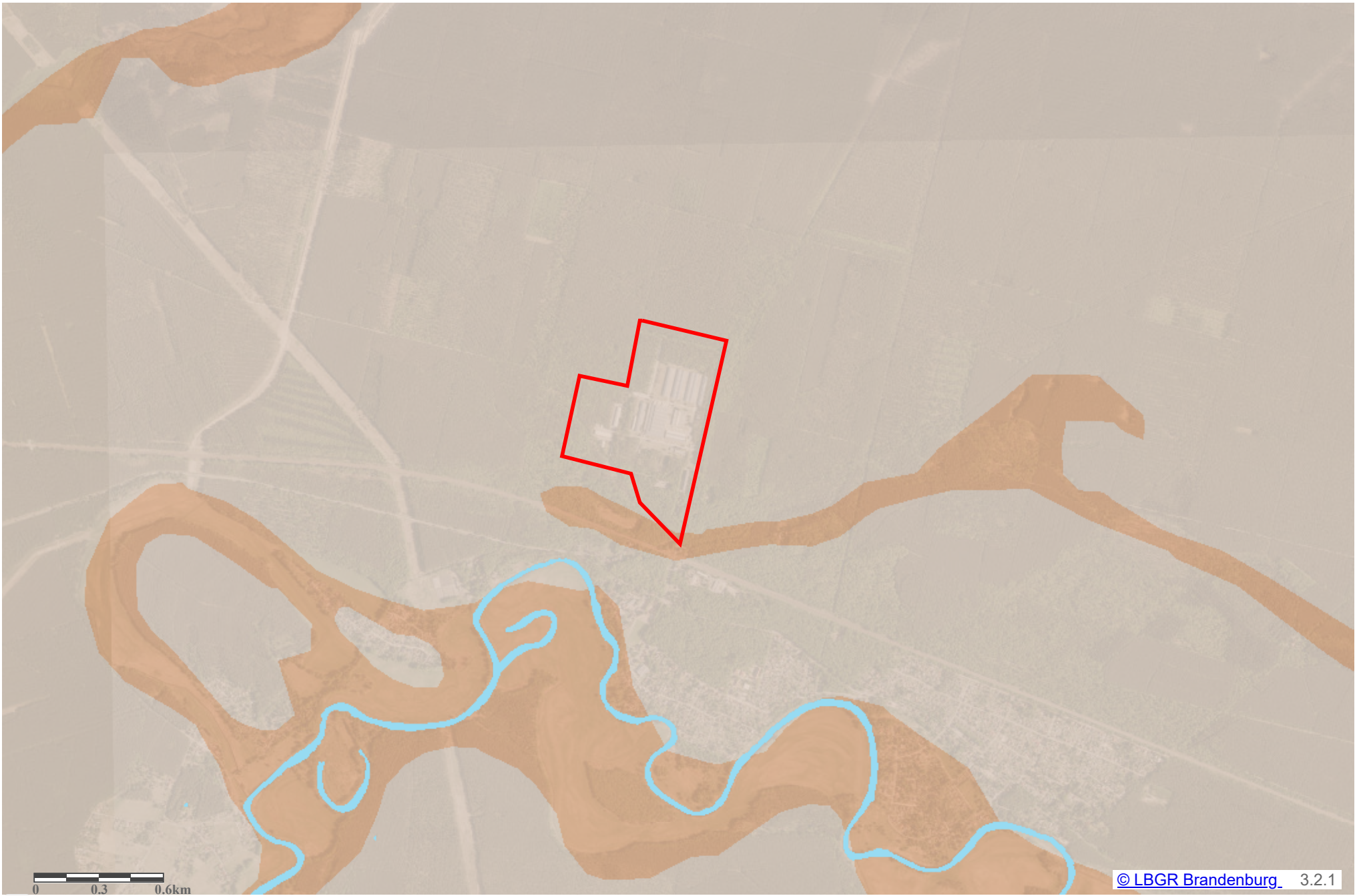
Geologische Übersichtskarte 1:25.000 X

257 - qw,,ut

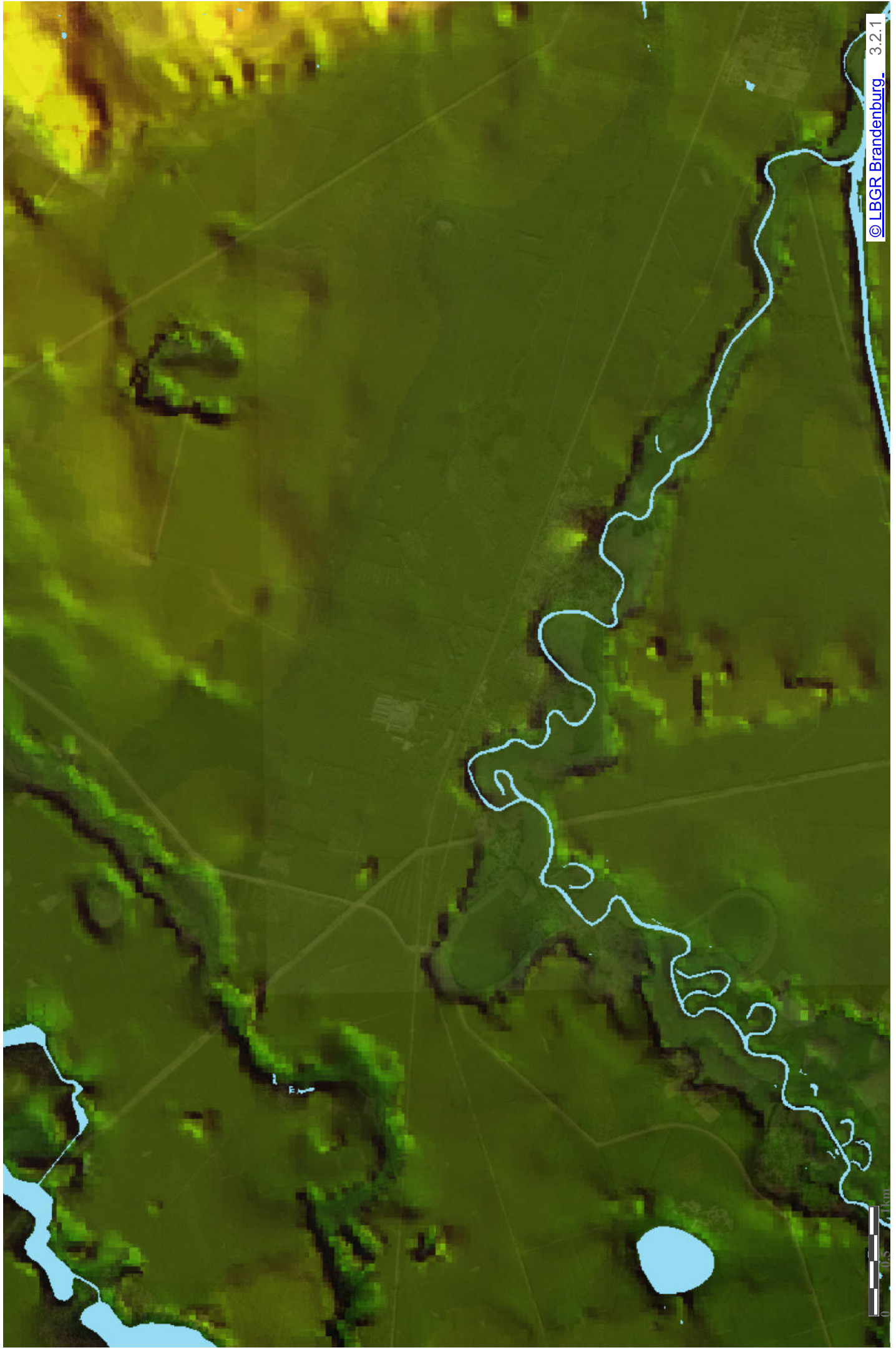
- Ablagerungen der Urstromtaeler inklusive ihrer Nebentaeler (Niederungssand, "Talsand"):
- Sand, mittel- und grobkoernig, schwach kiesig bis kiesig
- ueber Ablagerungen der Urstromtaeler inklusive ihrer Nebentaeler (Niederungssand, "Talsand"):
- Sand, mittel- und grobkoernig, schwach kiesig bis kiesig







23.11.2020, 14:17:37



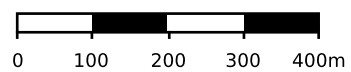
Folgende WMS-Dienste sind im Ausdruck enthalten: WebAtlasDE BE/BB halbton, DOP100g (1953)

E:427605.00 N:5808084.00



 **BRANDENBURGVIEWER** plus
© GeoBasis-DE/LGB/BKG/Staatsbibliothek zu Berlin -
Nutzung für den privaten und gewerblichen Gebrauch kostenpflichtig.

E:424955.00 N:5804884.00



Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten der Zone 33, bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem

Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Nutzung der Geobasisdaten (Kartengrundlagen) ist die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg kundenservice@geobasis-bb.de, Tel: 0331/8844-123

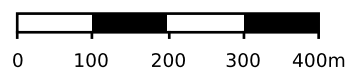
Dieser Ausdruck wurde aus dem **BRANDENBURGVIEWER** plus erstellt am 19. November 2020.

Folgende WMS-Dienste sind im Ausdruck enthalten: WebAtlasDE BE/BB halbton, DOP50g (1992-1997)

E:427817.00 N:5808221.00



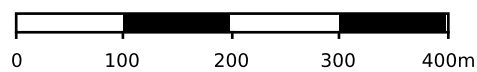
E:425167.00 N:5805021.00

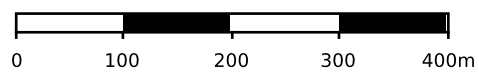


Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten der Zone 33, bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem

Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Nutzung der Geobasisdaten (Kartengrundlagen) ist die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg kundenservice@geobasis-bb.de, Tel: 0331/8844-123

Dieser Ausdruck wurde aus dem **BRANDENBURGVIEWER** plus erstellt am 19. November 2020.





Folgende WMS-Dienste sind im Ausdruck enthalten: farbig (DOP20c)

E:427402.50 N:5807678.00



 **BRANDENBURGVIEWER** plus
© GeoBasis-DE/LGB/BKG/Staatsbibliothek zu Berlin -
Nutzung für den privaten und gewerblichen Gebrauch kostenpflichtig.

E:425547.50 N:5805438.00



Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten der Zone 33, bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem

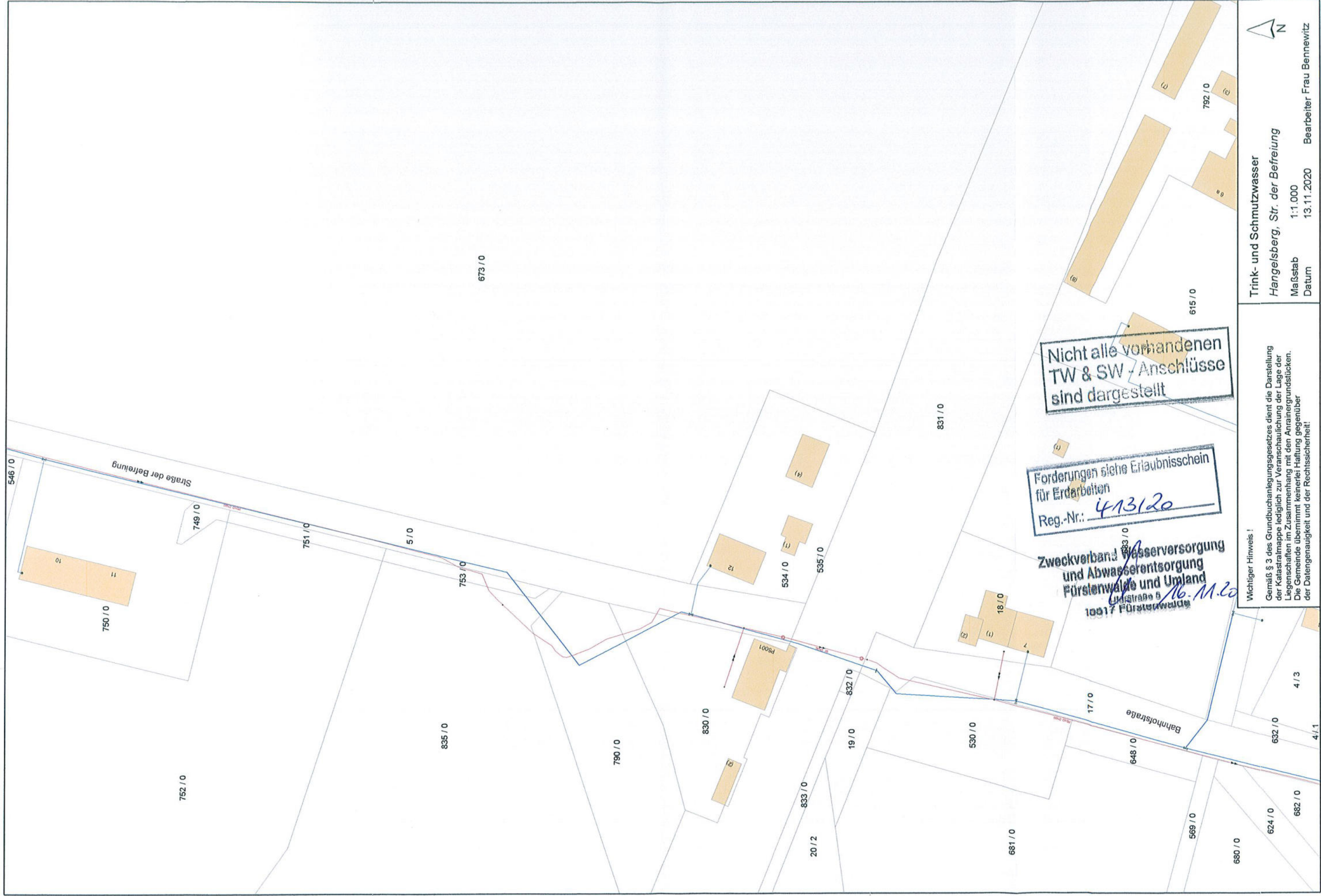
Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Nutzung der Geobasisdaten (Kartengrundlagen) ist die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg kundenservice@geobasis-bb.de, Tel: 0331/8844-123

Dieser Ausdruck wurde aus dem **BRANDENBURGVIEWER** plus erstellt am 19. November 2020.

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti **Anlagen**

Anlage 2

Pläne Versorgungsleitungen



Nicht alle vorhandenen
TW & SW - Anschlüsse
sind dargestellt

Forderungen siehe Erlaubnisschein
für Erdarbeiten
Reg.-Nr.: 413120

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland
10017 Fürstenwalde
16.11.20

Wichtiger Hinweis!

Gemäß § 3 des Grundbuchanlegungsgesetzes dient die Darstellung
der Katastralmappe lediglich zur Veranschaulichung der Lage der
Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken.
Die Gemeinde übernimmt keinerlei Haftung gegenüber
der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit!

Trink- und Schmutzwasser
Hangelsberg, Str. der Befreiung
Maßstab 1:1.000
Datum 13.11.2020 Bearbeiter Frau Bennewitz

Bl-1



Nicht alle vorhandenen
TW & SW - Anschlüsse
sind dargestellt

Forderungen siehe Erlaubnisschein
für Erdarbeiten
Reg.-Nr.: 413120

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland
Friedrichstraße 6
15517 Fürstenwalde

16.11.20

Trink- und Schmutzwasser
Hangelsberg, Str. der Befreiung
Maßstab 1:1.000
Datum 13.11.2020
Bearbeiter Frau Bennewitz

Wichtiger Hinweis!
Gemäß § 3 des Grundbuchanlegungsgesetzes dient die Darstellung
der Katastralmappe lediglich zur Veranschaulichung der Lage der
Liegenschaften im Zusammenhang mit den Anrainergrundstücken.
Die Gemeinde übernimmt keinerlei Haftung gegenüber
der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit!

Bl. 2

BIL eG

Josef-Wirmer-Straße 1-3
D-53123 Bonn
Tel.: +49 228 92 58 52 90
info@bil-leitungsauskunft.de



Mehtap Memet

Holzstraße 212
59556 Lippstadt

Zuständigkeiten und Nicht-Zuständigkeiten zur Anfrage #20201111-0330

Sehr geehrte Frau Memet

Ihre Anfrage "Baugrunderkundung, Grünheide-Hangelsberg" mit der Nummer 20201111-0330 vom 11.11.2020 12:39:31 wurde an das BIL System übermittelt. Die Verschneidung Ihrer Anfragefläche mit den zu diesem Zeitpunkt gespeicherten Teilnehmerflächen ergab die folgenden Zuständigkeiten. Ihre Anfrage wurde an die zuständigen Teilnehmer zur Beantwortung weitergeleitet.

Die zuständigen Leitungsbetreiber bearbeiten Ihre Anfrage, prüfen die Betroffenheit und stellen Ihnen die entsprechenden Antworten direkt über das BIL Portal zur Verfügung. Über den Fortschritt der Bearbeitung werden Sie per Email informiert. Alle Informationen und den aktuellen Status Ihrer Anfrage können Sie jederzeit im BIL Portal einsehen.

Rückfragen zur Beantwortung richten Sie bitte direkt an die zuständigen Betreiber.

20201111-0330

Baugrunderkundung, Grünheide-Hangelsberg

Typ:

Planung

Klassifizierung:

Baugrunduntersuchung /-sondierung / Bohrungen / Tiefbau
ohne Einsatz von Spezialbaugeräten

Start der Maßnahme:

16.11.2020

Beschreibung:

baugrunderkundung

Koordinaten des Anfragegebiets (Rechtswert, Hochwert)

in ETRS89-32N: 834620.9691829575,5817605.134990278

in WGS-84: 13.920448406843303,52.406106458898556



Für den Anfragebereich zuständige Leitungsbetreiber

Keine zuständigen Teilnehmer gefunden

Für diese Anfrage wurde der Dienst ALIZ in Anspruch genommen

Es wurde ein Preis von Preis: 60,00€ zzgl. Umsatzsteuer ermittelt

Von der BIL Anfrage nicht betroffene Leitungsbetreiber. Diese Betreiber haben keine Leitungen im von Ihnen eingezeichneten Bereich.

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH

ASTORA GmbH

Air BP

Amprion GmbH

BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH

BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH

BayWa r.e. Operation Service GmbH

Bunde-Etzel-Pipelinegesellschaft mbH & Co. KG

CenturyLink Communications Germany GmbH

(Beauskunftung durch die Steuernagel GmbH)

Colt Technology Services GmbH - Bereich Nord

Colt Technology Services GmbH - Bereich Süd

Currenta

Deutsche Transalpine Oelleitung GmbH

Erdgas Münster GmbH

Evonik Operations GmbH | Technology & Infrastructure - Bereich Pipelines

(Beauskunftung auch für ARG mbH & Co. KG, BASF SE, Covestro AG, EPS GmbH & Co. KG, OXEA GmbH, PRG mbH & Co. KG und Westgas GmbH)

ExxonMobil Production Deutschland GmbH

FERNLEITUNGS-BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

Ferngas Netzgesellschaft mbH

(Netzgebiet Thüringen-Sachsen, Beauskunftung automatisch durch die GDMcom GmbH)

GASCADE Gastransport GmbH

(Beauskunftung auch für NEL Gastransport GmbH "West+Ost", OPAL Gastransport GmbH & Co. KG und WINGAS GmbH)

GASSCO AS

GEW Wilhelmshaven GmbH

Gas-Union GmbH

GasLINE Netzgebiet OST

(Beauskunftung automatisch durch die GDMcom GmbH)

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Harzwasserwerke GmbH

InfraServ Gendorf - Vinnolit

InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG

Kreiswerke Olpe -Wasserversorgung-

MERO Germany AG

Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt

Neptune Energy Deutschland GmbH

Netzgesellschaft Düsseldorf mbH

Nippon Gases Rheinland

Nippon Gases Saarland

Nord-West Kavernengesellschaft mbH

Nord-West Oelleitung GmbH

(Beauskunftung auch für Norddeutsche Oelleitungsgesellschaft mbH)

Nowega GmbH

OMV Deutschland Operations GmbH & Co. KG

Ontras Gastransport GmbH

(Beauskunftung automatisch durch die GDMcom GmbH)

PCK Raffinerie GmbH Schwedt

PLEdoc GmbH

(Beauskunftung für Open Grid Europe, GasLINE (Solotrassen Netzgebiet West), Ferngas Netzgesellschaft (Netzgebiet Nordbayern), MEGAL, TENP, METG, NETG, Kokereigasnetz Ruhr, Viatel)

RAG Montan Immobilien GmbH

Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft m.b.H.

(Beauskunftung auch für Mainline Verwaltungs-GmbH)

Rotterdam-Rijn Pijpleiding Maatschappij

Ruhr Oel GmbH

RuhrEnergie GmbH, EVR

(Auskunft für Uniper Kraftwerke GmbH, Bereich Ruhrgebiet)

STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG

STORAG ETZEL GmbH

(ehem. IVG Caverns GmbH, Etzel)

SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG

Shell Rheinland Raffinerie

TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH

TeleData GmbH

Telia Carrier Germany GmbH

Thyssengas GmbH

Uniper Energy Storage GmbH / Erdgas Speicher Etzel

Uniper Wärme GmbH

VNG Gasspeicher GmbH

(Beauskunftung automatisch durch die GDMcom GmbH)

ValloSol GmbH

Westnetz GmbH
Windpower GmbH
Wintershall Dea Deutschland GmbH
YNCORIS GmbH & Co. KG
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung
Zweckverband Landeswasserversorgung
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach K.d.Ö.R.
terranets bw GmbH

Gemeinden im Bereich der Anfrage

Gemeinde Grünheide (Mark) - Gemeindeschlüssel: 12067201

Postleitzahlen im Bereich der Anfrage

15537 - 15537 Grünheide (Mark), Erkner, Gosen-Neu Zittau

Mit freundlichen Grüßen
BIL eG



Erlaubnisschein für Erdarbeiten

Der Erlaubnisschein muss während der Dauer der Erdarbeiten auf der Baustelle vorhanden sein!

1. Angaben des Antragstellers zum Objekt:

1.1 Bauherr / Dienststelle:

Tel.

Anschrift:

1.2 Ausführende Firma: **Kleegräfe Geotechnik GmbH**

Tel. **02941 5404**

Anschrift: **Holzstraße 212 in 59556 Lippstadt**

1.3 Verantwortlicher Bauleiter: **Frau Memet**

Tel. **02941 5404**

2. Angaben des Antragstellers zur Maßnahme:

2.1 Angaben zur Baumaßnahme (Vorhaben; Ort; Straße usw.)

Baugrunderkundungen in Hangelsberg, Straße der Befreiung

2.2 Voraussichtliche

Dauer der Bau- **16. Nov. 2020 bis 18.11.2020**
maßnahme

3. Angaben des Eigentümers der Ver- und Entsorgungsleitungen

(wird vom Zweckverband ausgefüllt)

Reg.-Nr.: 413/20

3.1 Liegen im Bereich der Baumaßnahme Ver- und Entsorgungsleitungen?

ja / nein

3.2 Art der Leitungen:

**Trinkwasserversorgungsleitungen einschl. der dazugehörigen Anschlussleitungen,
Schmutzwasserdruckleitung einschl. der dazugehörigen Anschlussleitungen**

3.3 Ist vor Baubeginn die Anwesenheit eines Verantwortlichen des Zweckverbandes

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland erforderlich?

ja / nein

Betriebsstättenleiter Trinkwasser

Herr Krämer – Tel. 03361/59659-36

Betriebsstättenleiter Abwasser

Herr Bausdorf – Tel. 03361/59659-25

oder

Tel. 03361/59659-35 / 37.

3.4 Angaben / Besonderheiten zu vorhandenen Leitungen

Die Eintragung des Leitungsverlaufs erfolgte unmaßstäblich. Im Bestandsplan sind nicht alle Hausanschlussleitungen bzw. Anschlusskanäle dargestellt. Daher ist vor Baubeginn unbedingt eine örtliche Einweisung durch unsere zuständigen Betriebsstättenleiter TW und AW erforderlich.

3.5 Einzuhaltende Vorschriften:

- (X) Im Bereich unserer Leitungen ist nur Handschachtung zugelassen.
- (X) Die Erddeckung über der Trinkwasserhauptleitung hat 1,50 m zu betragen.
- (X) Die Erddeckung über den Trinkwasserhausanschlüssen hat 1,30 m zu betragen.
- (X) Die Erddeckung über der Schmutzwasserdruckleitung hat 1,50 m zu betragen.
- (X) Eine Überbetonierung unserer Anlagen ist nicht gestattet.
- (X) Trinkwasserhausanschlussleitungen sind örtlich einzumessen.
- (X) Schmutzwasserhausanschlusskanäle und -leitungen sind örtlich einzumessen.

(X) Der Rohrscheitelabstand	Parallel-Lage	0,60 m und
	Kreuzung	0,40 m

ist einzuhalten.

- (X) Schieber und Hydranten sind ständig freizuhalten.
- (X) Die im Ausbaubereich befindlichen sichtbaren Einbauten, sowie die unter- und oberirdischen Armaturen der Trink- und Abwasserleitung sind nach Beendigung der Bauarbeiten dem Straßenniveau anzupassen und freizuhalten.
- () Im Schachtungsbereich keine Anlagen im Eigentum des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland.

Erlaubnis erteilt:

Fürstenwalde, den 16. Nov. 2020



.....
Im Auftrag
Marlies Görzdorf
- Techn. Geschäftsführerin -

Anlage: Kopie unseres Leitungsbestandes für Trink- und Schmutzwasser



AT/Vh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag	
TI NL	Ost				
PTI	Brandenburg				
ONB	Hangelsberg, Spreenhagen		AsB	1	
Bemerkung:	VsB	3361A	Sicht	Lageplan	
	Name	TI NL NO PTI 21 PPB 3	Maßstab	1:1000	
	Datum	12.11.2020	Blatt	1	



AT/Vh-Bez.: Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.: Kein aktiver Auftrag		
TI NL	Ost			
PTI	Brandenburg			
ONB	Hangelberg, Spreenhagen	AsB	1	
Bemerkung:	VsB	3361A	Sicht	Lageplan
	Name	TI NL NO PTI 21 PPB 3	Maßstab	1:1000
	Datum	12.11.2020	Blatt	3

PRIMAGAS Energie GmbH & Co. KG • Luisenstraße 113 • 47799 Krefeld

Kleegräfe Geotechnik GmbH
Holzstraße 212
59556 Lippstadt

Antrags-Nr. 285025

Es betreut Sie Leitungsauskunft
Luisenstr. 113
47799 Krefeld
Fon: 02151 – 85 21 16
Fax: 02151 – 85 23 10

Datum 11.11.2020

PRIMAGAS Leitungsauskunft

Projektbezeichnung: Versorgungsleitungen für die Baugrunderkundung

Lokation: Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11

Sehr geehrte Frau Memet,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass durch das oben genannte Vorhaben keine Flüssiggas-Versorgungsleitungen im öffentlichen Bereich der PRIMAGAS Energie GmbH & Co. KG berührt werden.

Sollte sich ein Flüssiggasbehälter auf dem angefragten Grundstück befinden, so wenden Sie sich bitte an den Eigentümer des angefragten Grundstückes.

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf deshalb keiner Unterschrift.

Freundliche Grüße

PRIMAGAS Energie GmbH & Co. KG
Leitungsauskunft

Postanschrift: NBB - An der Spandauer Brücke 10 - 10178 Berlin

Kleegräfe Geotechnik GmbH

Holzstraße 212
59556 Lippstadt

■ **NBB Netzgesellschaft
Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG**

An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin
HRA 37374 B Amtsgericht Charlottenburg

■ **NBB C-NN-D**

An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin
Telefon 030-818762740
Telefax 030-818762729
Planauskunft@nbb-netzgesellschaft.de
www.nbb-netzgesellschaft.de



NetzinfoBB – Die Service-App
für unterwegs: www.nbb-app.de

Berlin, 11.11.2020

Portalnummer 285025
Ihr Schreiben vom 11.11.2020

Sehr geehrte Frau Memet,

die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (nachfolgend NBB genannt) handelt im Rahmen der ihr übertragenen Netzbetreiberverantwortung namens und im Auftrag der GASAG AG, der EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, der Stadtwerke Bad Belzig GmbH, der Gasversorgung Zehdenick GmbH, der SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, der NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH, der Netzgesellschaft Hohen Neuendorf (NHN) Gas mbH & Co.KG, der Rathenower Netz GmbH, der Netzgesellschaft Hennigsdorf Gas mbH (NGHGas), der Stadtwerke Forst GmbH und der Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG.

Im Bereich Ihrer Anfrage liegen keine Anlagen der NBB bzw. vorhandene Anlagen sind bis zu 10km entfernt.

Aussagen zu Anlagen anderer Versorgungsunternehmen bzw. Netzbetreiber können wir nicht treffen. Hierzu sind von Ihnen gesonderte Auskünfte einzuholen.

Sollte der Geltungsbereich Ihrer Auskunftsanfrage verändert werden oder der Arbeitsraum den dargestellten räumlichen Bereich überschreiten, ist der Vorgang erneut zur Erteilung einer Auskunft der NBB vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG



50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Kleegräfe Geotechnik GmbH
Holzstraße 212
59556 Lippstadt

Versorgungsleitungen für die Baugrunderkundung

Sehr geehrte Frau Memet,

Nach Prüfung der von Ihnen eingerichteten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Umspannwerke, Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Wird das Vorhaben geändert oder nicht innerhalb von zwei Jahren begonnen, ist es erneut zur Prüfung und Stellungnahme einzureichen.

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf deshalb keiner Unterschrift. Die Stellungnahme ist somit gültig.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Netzauskunft

DATENSCHUTZHINWEIS:

Ihre persönlichen Daten verarbeiten wir gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung, weitere Informationen siehe <https://www.50hertz.com/de/Footer/Datenschutz>

50Hertz Transmission GmbH

Netzbetrieb

Heidestraße 2
10557 Berlin

Datum
11.11.2020

Unser Zeichen
ADB

Ansprechpartner/in
50Hertz Netzauskunft

Kontaktaufnahme
<https://www.50hertz.com/de/Unternehmen/Standorte>

Ihre Zeichen
Versorgungsleitungen für die Baugrunderkundung

Ihre Nachricht vom
11.11.2020

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Christiaan Peeters

Geschäftsführer
Stefan Kapferer, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Sylvia Borcharding
Dr. Frank Golletz
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH
01059 Dresden

Kleegräfe Geotechnik GmbH
Holzstraße 212
59556 Lippstadt

REFERENZEN Frau Memet vom 11.11.2020
ANSPRECHPARTNER PTI 32, Eingaben Dritter, RegNr. 2020-030062
TELEFONNUMMER +49 30 8353-78434; E-Mail: Planauskunft_Brandenburg@telekom.de
DATUM 12.11.2020
BETRIFT Bohrungen: Brandenburg - Oder-Spree - Grünheide (Mark) - Hangelsberg - 15537 - Straße der Befreiung 2 - 11

Sehr geehrte Damen und Herren,

nähere Angaben über Lage und Umfang der TK-Linien der Telekom Deutschland GmbH entnehmen Sie bitte den beiliegenden Unterlagen. Die Bestimmungen der Kabelschutzanweisung sind zu beachten und der jederzeitige Zugang zu den TK-Linien (Kabelschächte, Abzweigkästen, Kabelverzweiger) ist sicherzustellen! Bitte beachten Sie, dass die unterirdischen Bauwerke - betreffend die Kabelschächte - oft größer sind als die sichtbaren Kabelschachtabdeckungen (Deckel)!

Ihre geplante Baumaßnahme ist so auszuführen, dass die vorhandenen TK-Linien der Telekom Deutschland GmbH nicht störend beeinträchtigt werden. Die TK-Linien dürfen ohne vorherige Zustimmung weder verändert noch unter- bzw. überbaut werden!

Wir bitten Sie eigenständig darauf zu achten, Kollisionen mit unseren Anlagen zu vermeiden bzw. frühzeitig zu erkennen. Sollten Sicherungs- bzw. Verlegemaßnahmen erforderlich sein, so sind diese rechtzeitig bei unserem Auftragseingang unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse zu beantragen, damit für die Prüfung der Kostentragungspflicht und ggf. Erstellung der vertraglichen Regelungen ein angemessener Zeitraum zur Verfügung steht: T-NL-Ost-PTI-32-Fs@telekom.de

Vor Beginn der Baumaßnahme ist durch das bauausführende Unternehmen erneut eine Leitungsauskunft einzuholen und der Baubeginn ist uns rechtzeitig vorher anzuzeigen.

DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH

Hausanschrift: Technik Niederlassung Ost, Dresdner Str. 78, 01445 Radebeul | Besucheradresse: Wilhelm-Bartelt-Straße 2-6, 16816 Neuruppin
Postanschrift: 01059 Dresden
Telefon: +49 351 474-0 | Telefax: +49 351 474-9009 | Internet: www.telekom.de
Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 | IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 | SWIFT-BIC: PBNKDEFF590
Aufsichtsrat: Dr. Dirk Wössner (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Walter Goldenitz (Vorsitzender), Maria Stettner, Dagmar Vöckler-Busch
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn | USt-IdNr. DE 814645262



DATUM 12.11.2020
EMPFÄNGER Frau Memet
SEITE 2

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

i.A.

Jens Breinfeld

Lars Paul

Anlage(n):
Kabelschutzanweisung inklusive Zeichenerklärung
Infolyer für Tiefbauunternehmen

1&1 Versatel Deutschland GmbH | Aroser Allee 78 | 13407 Berlin

Kleegräfe Geotechnik GmbH

Mehtap Memet

Holzstr. 212

59556 Lippstadt

Leitungsauskunft

T + 49 30 8188 1205
F + 49 30 8188 91111
Standort: Berlin

Leitungsauskunft@1und1.net
<https://vt-leitungsauskunft.1und1.net/datashop/>

Berlin, 12.11.2020

Job-ID: 713111

Betreff: 15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025

Leitungsauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Mitteilung über Ihre geplante Baumaßnahme zum o. g. Bauvorhaben.

Die von Ihnen gewünschte Leitungsauskunft entnehmen Sie bitte dem beigefügten Planauszug.

Aus dem Planauszug sind die von 1&1 Versatel Deutschland GmbH im angefragten Planungsgebiet betriebenen Telekommunikationslinien und –anlagen ersichtlich. Bitte beachten Sie, dass Sie auch dann einen Planauszug erhalten, wenn in dem angefragten Planungsgebiet keine Kabelanlagen der 1&1 Versatel Deutschland GmbH vorhanden sind.

Die Leitungsauskunft ist innerhalb der 1&1 Versatel Gruppe zentral organisiert. Sofern die Auskunft auch Kabelanlagen anderer 1&1 Versatel Gesellschaften beinhaltet, ist die 1&1 Versatel Deutschland GmbH von der jeweiligen Gesellschaft zur Auskunftserteilung bevollmächtigt worden.

Mit dem Schreiben erhalten Sie unsere „Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Deutschland GmbH Telekommunikationsinfrastruktur“ zur Kenntnis und Beachtung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 030-8188-1205 zur Verfügung.

Ihre Leitungsauskunft

1&1 Versatel Deutschland GmbH

1. Geltungsbereich

1.1 Im Rahmen der 1&1 Versatel Deutschland GmbH Leitungsauskunft erteilt 1&1 Versatel Deutschland GmbH den Antragstellern Auskünfte über die von der 1&1 Versatel- Gruppe (nachfolgend „1&1 Versatel“ genannt) betriebenen Telekommunikationslinien und -anlagen in den jeweiligen Netzgebieten. Die Leitungsauskunft steht allen natürlichen und juristischen Personen (nachfolgend „Antragsteller“ genannt) im Rahmen des nachfolgend beschriebenen Nutzungszwecks zur Verfügung.

1.2 Die Auskunftserteilung erfolgt ausschließlich auf Basis dieser Nutzungsbedingungen, die der Antragsteller mit seiner Abfrage anerkennt. Andere Geschäftsbedingungen jedweder Art erlangen keine Gültigkeit, auch wenn der Antragsteller auf solche Bedingungen in seiner Abfrage Bezug nimmt und 1&1 Versatel diesen nicht widerspricht. Die vorbehaltlose Auskunftserteilung stellt keinesfalls ein Anerkenntnis solcher Bedingungen dar.

1.3 1&1 Versatel ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen und/oder die Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur jederzeit für die Zukunft zu ändern. Versatel wird die Antragsteller in geeigneter Weise und auf der Internetseite auf die geänderten Nutzungsbedingungen hinweisen.

2. Nutzungszweck

2.1. Die Leitungsauskunft dient dem Zweck, die 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur bei jeglichen Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie allen sonstigen Maßnahmen, die zu einer Gefährdung, Störung oder Beschädigung einzelner oder mehrerer Telekommunikationslinien (§ 3 Nr. 26 TKG) und sonstigen Telekommunikationsanlagen (§ 3 Nr. 23 TKG) führen könnten, zu schützen.

2.2. Die Leitungsauskunft darf daher nur im Rahmen konkreter Planungs- bzw. Baumaßnahmen verwendet werden. Das Kopieren, Verwerten, Vertreiben, Veröffentlichen sowie eine sonstige Nutzung der Inhalte der Leitungsauskunft außerhalb des Nutzungszwecks ist, auch in Auszügen, nicht gestattet. Eine Weitergabe der Leistungsauskunft an Dritte (z.B. Bauherr, Bauausführende usw.) ist nur im Rahmen der jeweiligen Planungs- bzw. Baumaßnahme zulässig.

2.3 Die im Rahmen der Auskunftserteilung ausgegebenen Karten sowie die darin enthaltenen Daten sind und bleiben Eigentum der 1&1 Versatel. Jegliche Weitergabe bzw. anderweitige Nutzung außerhalb des Nutzungszwecks ist nicht gestattet.

3. Abfrage der Leitungsauskünfte

3.1. Die Abfrage von Leistungsauskünften kann per Brief, Fax oder E-Mail bei 1&1 Versatel erfolgen. Eine telefonische Auskunft ist nicht möglich. Die schriftlichen Anfragen sind an folgende Adressen zu richten:

Post: 1&1 Versatel Deutschland GmbH, Leitungsauskunft, Aroser Allee 78, 13407 Berlin.

Fax: 030-818891111

E-Mail: Leitungsauskunft@1und1.net

3.2 Mit der 1&1 Versatel Leitungsauskunft Online (<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/Datashop>) stellt 1&1 Versatel registrierten Antragstellern darüber hinaus eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit zur Abfrage zur Verfügung. Einzelheiten hierzu finden sich auf der Internetseite.

4. Zusätzliche Nutzungsbedingungen für die Online Leitungsauskunft

4.1 Für die Nutzung der Online Leitungsauskunft ist eine vorherige Registrierung über das Internet notwendig.

4.2 Sind für ein Unternehmen mehrere Personen zu Abfragen von Leitungsauskünften befugt bzw. hiermit beschäftigt, ist jede Einzelperson einzeln zu registrieren. Die Angabe einer gemeinsamen E-Mail-Adresse zur Übermittlung der Leitungsauskunft ist zulässig. Auf Antrag des Unternehmens kann ein gemeinsamer Zugang für mehrere zur Abfrage befugte Personen eingerichtet werden. Der Antrag ist schriftlich an die oben für die Leitungsauskunft angegebene Adresse zu senden.

4.3 Die zur Nutzung der Online Leitungsauskunft erforderliche Benutzerkennung und Passwort sind vom registrierten Antragsteller streng vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der registrierte Antragsteller hat das Passwort unverzüglich zu ändern bzw. durch 1&1 Versatel ändern zu lassen, wenn er vermutet, dass Dritte von seiner Benutzerkennung und / oder dem Passwort Kenntnis erlangt haben.

4.4 Der Antragsteller ist verpflichtet, jede missbräuchliche Nutzung der Online Leitungsauskunft zu unterlassen. Missbräuchlich sind insbesondere folgende Verhaltensweisen des Antragstellers:

- Falsche und / oder unvollständige Angaben bei der Registrierung oder Leitungsabfrage
- Missbrauch von System- oder Zugangsdaten
- Verletzung der Urheberrechte
- systematische Abfragen zur Erstellung ganzer Netzpläne

4.5 Im Fall der missbräuchlichen Nutzung der Online Leitungsauskunft ist 1&1 Versatel berechtigt, die jeweilige Benutzerkennung und damit den Zugang zur Online Leitungsauskunft mit sofortiger Wirkung zu sperren. Die Aufhebung der Sperrung kann auf Antrag bei 1&1 Versatel erfolgen, sofern die Ursachen, die zur Sperrung des Zugangs führten, vollständig und nachweislich

beseitigt sind und eine Wiederholung des Grundes für die Sperrung zukünftig ausgeschlossen ist. Der Antrag ist schriftlich an die oben für die Leitungsauskunft angegebene Adresse zu senden.

4.6 Eine Sperrung oder Löschung des Zugangs zur Online Leitungsauskunft kann auch jederzeit auf Wunsch des Antragstellers erfolgen. Der Antrag ist an die oben für die Leitungsauskunft angegebene Adresse zu übermitteln. 1&1 Versatel behält sich im Weiteren vor, den Zugang zu sperren oder zu löschen, falls der registrierte Antragsteller über einen längeren Zeitraum keine Leitungsauskunft angefordert hat. Eine Aufhebung der Sperre bzw. eine Neuregistrierung ist in diesen Fällen jederzeit möglich.

5. Auskunftserteilung

5.1 Voraussetzung für die zeitnahe Bearbeitung der Leitungsauskunft ist die vollständige Mitteilung aller notwendigen Angaben durch den Antragsteller. Unvollständige Anfragen werden zurückgewiesen.

5.2 Die Anfrage muss folgende Angaben enthalten:

- Angaben zum Antragsteller:
 - o Vor- und Nachname des Antragstellers
 - o bei Unternehmen: vollständige Firma und Name des Ansprechpartners
 - o vollständige Adresse des Antragstellers
 - o Telefonnummer (für etwaige Nachfragen)
 - o E-Mail-Adresse (für Übermittlung der Leitungsauskunft per Mail)
- Angaben zur geplanten Maßnahme:
 - o Beschreibung der Maßnahme/Grund der Anfrage
 - o Genaue Lokalisierung der Maßnahme (z.B. Stadt, Straße, Hausnummer, Gemarkung, Flurstück)
 - o Realisierungszeitraum

5.3 Sofern der Antragsteller eine E-Mail-Adresse zur Übermittlung der Leitungsauskunft angibt, wird ihm eine E-Mail mit einem Downloadlink übermittelt. Über den Downloadlink wird dem Antragsteller die Leitungsauskunft als .pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Diese kann vom Antragsteller eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Ist keine Übermittlung per E-Mail erwünscht oder möglich, erfolgt die Versendung der Unterlagen in Papierform an die postalische Adresse des Antragstellers.

5.4 Die Leitungsauskunft ist maximal 90 Tage ab Auskunftserteilung gültig. Maßgeblich ist das in der .pdf-Datei oder auf dem Ausdruck vermerkte Ausstellungsdatum.

5.5 Der Antragsteller hat in eigener Verantwortung die bereitgestellten Dateien oder Ausdrücke auf offensichtliche Unvollständigkeit und Lesbarkeit zu prüfen. Sind die übergebenen Unterlagen erkennbar unvollständig oder in sonstiger Weise fehlerhaft, so hat der Antragsteller dies unverzüglich, jedoch spätestens vor Beginn der Baumaßnahme, bei 1&1 Versatel zu melden und auf dem herkömmlichen Wege eine erneute Auskunft einzuholen.

6. Hinweise zum Inhalt und Umfang der Auskunft

6.1 Die Leitungsauskunft ist auf das in der Anforderung angegebene Gebiet der geplanten Maßnahmen beschränkt und umfasst lediglich die von 1&1 Versatel zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung betriebenen Telekommunikationslinien und –anlagen. Sie umfasst ausdrücklich nicht zum Zeitpunkt der Auftragserteilung erst in Planung befindliche Telekommunikationslinien und –anlagen. Dem Antragsteller wird daher dringend empfohlen, die Leitungsauskunft unmittelbar vor Ausführung der Baumaßnahmen zu wiederholen.

6.2 Die Leitungsauskunft befreit den Antragsteller im Übrigen nicht von seiner Verpflichtung, auch andere geeignete und zumutbare Maßnahmen zur Feststellung möglicher Telekommunikationslinien und -anlagen zu ergreifen (z.B. Umgebungssuche nach Revisionsschächten oder sonstiger sichtbarer Hinweise auf Telekommunikationslinien und –anlagen).

6.3 Die Leitungsauskunft basiert auf den Gegebenheiten, die zum Zeitpunkt des Trassenbaus im Dokumentationssystem der 1&1 Versatel festgehalten wurden. Diese Gegebenheiten können unter Umständen durch Dritte während späterer Baumaßnahmen ohne Rückinformation an 1&1Versatel verändert worden sein. Daher kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Trassenlage aus dem Dokumentationssystem und die tatsächliche Lage vollständig übereinstimmen. Die genaue Lage etwaiger Telekommunikationslinien und –anlagen ist daher im Rahmen der Bauausführung noch einmal gemäß der Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur zu überprüfen.

6.4 Es wird darauf hingewiesen, dass sich in den beauskunfteten Gebieten zusätzlich auch Telekommunikationslinien, -anlagen und sonstige Infrastruktureinrichtungen anderer Betreiber befinden können, über deren Lage sich der Antragssteller gesondert zu informieren hat. Insoweit verweisen wir ausdrücklich auf die weiteren Möglichkeiten zur Einholung von entsprechenden Daten bei den jeweiligen Straßen- und Wegebausträgern, Versorgungs-, Telekommunikations- und sonstigen Infrastrukturunternehmen.

6.5 Sofern aus der Leitungsauskunft auch Infrastruktureinrichtungen anderer Betreiber ersichtlich sind, so sind diese Angaben unverbindlich. Für die Richtigkeit dieser Eintragungen übernimmt 1&1 Versatel keine Gewähr. Der Antragsteller ist für die Einholung verbindlicher Auskünfte über diese Leitungen beim jeweiligen Betreiber selbst verantwortlich.

7. Hinweise zum Umgang mit 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur

7.1 Bei allen Maßnahmen, die zu einer Gefährdung, Störung oder Beschädigung einzelner oder mehrerer Telekommunikationslinien oder -anlagen führen könnten, sind durch den Antragsteller die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz dieser Anlagen, die anerkannten Regeln der Technik sowie alle weiteren technischen Regelwerke sowie die Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur zu beachten.

7.2 Die Richtlinie zum Schutz der 1&1Versatel Telekommunikationsinfrastruktur wird dem Antragsteller in der jeweils gültigen Fassung mit der Leitungsauskunft übermittelt. Die Richtlinie kann auf der Internetseite (<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/Datashop>) eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt sowie bei 1&1 Versatel schriftlich unter der für die Leitungsauskunft angegebenen Adressen angefordert werden.

7.3 1&1 Versatel behält sich für jeden Fall der Gefährdung, Störung und Beschädigung von Telekommunikationslinien und sonstigen Telekommunikationsanlagen den Rechtsweg vor.

8. Hinweise zur Datenverarbeitung

8.1 1&1 Versatel wird die im Rahmen der Leitungsauskunft anfallenden personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, EMail-Adresse) ausschließlich zum Zwecke der Erteilung der Leitungsauskunft und zur Wahrung berechtigter eigener Interessen (z.B. Bekämpfung von Missbrauch, Abwehr von Schadensersatzansprüchen) erheben, verarbeiten und nutzen.

8.2 Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO).

8.3 1&1 Versatel wird die Daten weder zu Zwecken der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung verarbeiten und nutzen noch die Daten an Dritte weiterleiten, verkaufen oder anderweitig vermarkten.

1&1 Versatel GmbH, Wanheimer Straße 90, 40468 Düsseldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Witt, Geschäftsführer: Dr. Sören Trebst (Vorsitzender), Claus Beck, Guido Mannshausen, Axel Wehrle, Thomas Heyder

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht: Düsseldorf HRB 68270

Commerzbank AG Konto 404633001 BLZ 300 400 00, IBAN DE22300400000404633001, BIC COBADEFFXXX

Die im Erdreich verlegten Telekommunikationslinien (Kabelanlagen, Kabelschächte, Kabelkanalrohre u.ä.) der 1&1 Versatel sind Bestandteil der öffentlichen Zwecken dienenden Telekommunikationsanlagen. Sie können bei Arbeiten, die in Ihrer Nähe am oder im Erdreich durchgeführt werden, leicht beschädigt werden. Durch solche Beschädigungen wird der - für die Öffentlichkeit wichtige - Telekommunikationsdienst von 1&1 Versatel erheblich gestört.

Beschädigungen von Telekommunikationsanlagen sind nach Maßgabe des § 317 StGB strafbar und zwar auch dann, wenn sie fahrlässig herbeigeführt werden. Derjenige, der für die Beschädigung verantwortlich ist, ist verpflichtet, 1&1 Versatel den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen.

Es liegt daher im Interesse aller, die solche Arbeiten durchführen, äußerste Vorsicht walten zu lassen und insbesondere folgendes genau zu beachten, um Beschädigungen zu vermeiden:

A. Vor Baubeginn

1. Vor der Aufnahme von Arbeiten am oder im Erdreich ist bei 1&1 Versatel eine Leitungsauskunft anzufordern.
2. Für die Leitungsauskunft stellt 1&1 Versatel den Auskunftssuchenden mit der 1&1 Versatel Leitungsauskunft Online eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit zur Abfrage zur Verfügung. Für die Nutzung der Online Leitungsauskunft ist eine vorherige Registrierung über das Internet notwendig.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Anfragen schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an 1&1 Versatel zu richten.

Eine telefonische Auskunft ist nicht möglich.

Die **1&1 Versatel Online Leitungsauskunft** ist zu erreichen unter:

<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/Datashop>

Die **schriftlichen Anfragen** sind zu richten an:

Post: 1&1 Versatel Deutschland GmbH, Leitungsauskunft, Arosener Allee 78, 13407 Berlin.

Fax: 030 - 81 88 91 111

E-Mail: Leitungsauskunft@1und1.net

Einzelheiten zur 1&1 Versatel Leitungsauskunft ergeben sich aus den „Nutzungsbedingungen 1&1 Versatel Leitungsauskunft“. Diese können auf der Internetseite der Leitungsauskunft Online eingesehen oder bei 1&1 Versatel angefordert werden.

3. Sind Anlagen der 1&1 Versatel von der Baumaßnahme betroffen, ist der Baubeginn spätestens 2 Arbeitstage (MO bis FR) vorher per Fax oder E-Mail bekannt zu geben (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

B. Hinweise zur Durchführung der Bauarbeiten

1. Bei Arbeiten jeder Art am oder im Erdreich, insbesondere bei Aufgrabungen, Pflasterungen, Bohrungen, Baggern, Setzen von Masten und Stangen, Eintreiben von Pfählen und Dornen, besteht immer die Gefahr, dass Telekommunikationslinien der 1&1 Versatel beschädigt werden können.
2. Jedes Unternehmen und jede Person, die Erdarbeiten in der Nähe von Telekommunikationslinien der 1&1 Versatel ausführt, ist daher verpflichtet, alle gebotene Sorgfalt aufzuwenden, um Schäden zu vermeiden. Insbesondere müssen Mitarbeiter und Hilfskräfte genauestens an- und eingewiesen werden.
3. Die bauausführenden Unternehmen bzw. Personen (nachfolgend „Bauausführenden“ genannt) haben der 1&1 Versatel bzw. den von ihr beauftragten Dritten jederzeit Zutritt zur Baustelle zu gewähren. Schachtanlagen müssen jederzeit zugänglich sein.
4. Die Anwesenheit von Mitarbeitern der 1&1 Versatel oder von 1&1 Versatel beauftragten Dritten entbindet die Bauausführenden nicht von der gebotenen Sorgfaltspflicht und ihrer Verantwortung. Der Bauausführende bleibt für die Einhaltung der gebotenen Sorgfalt verantwortlich. 1&1 Versatel und die von ihr beauftragten Dritten haben keine Anweisungsbefugnis gegenüber den Mitarbeitern der Bauausführenden.
5. Der Bauausführende ist verpflichtet, vor Baubeginn die genaue Lage der Telekommunikationsanlagen zu ermitteln. Dabei ist folgendes zu berücksichtigen:
 - a. Kabelanlagen der 1&1 Versatel werden nicht nur in oder an öffentlichen Wegen, sondern auch durch private Grundstücke (z.B. Felder, Wiesen, Waldstücke etc.) geführt.
 - b. Die Kabelanlagen der 1&1 Versatel können in PVC-Rohre, Betonformsteine etc. eingezogen sein. Ferner können die Kabelanlagen durch Schutzhauben aus Ton oder Kunststoff oder auch mit Mauersteinen abgedeckt sein. Sie können

durch ein Trassenband aus Kunststoff gekennzeichnet sein oder frei im Erdreich verlegt sein. Die Abdeckungen schützen das Kabel nicht gegen mechanische Beschädigungen, sondern sollen die Ausgrabenden lediglich auf das Vorhandensein von Kabelanlagen hinweisen.

Die Kabelanlagen der 1&1 Versatel einschließlich etwaiger Schächte und Schachtdeckel sind gekennzeichnet. Die Kennzeichnung kann regional abweichen. Neben der Kennung „Versatel“ können insbesondere auch Kennungen etwaiger Rechtsvorgänger vorliegen. Im Zweifel ist die Kennzeichnung bei 1&1 Versatel nachzufragen.

- c. Die Kabelanlagen liegen gewöhnlich in einer Tiefe von 80cm. Eine abweichende – insbesondere geringere – Tiefenlage ist wegen Kreuzung mit anderen Anlagen, durch Bodenabtrag, infolge nachträglicher Veränderungen der Deckung durch Straßenumbauten, Aufschüttungen und aus anderen Gründen möglich. In dicht bebautem Erdreich sind Tiefenabweichungen bis zu 50cm keine Ausnahme. Eine abweichende Kabellage ist im Bereich von Abzweigern und Kabelverbänden und aus anderen Gründen möglich. Bei den vorgesehenen Baumaßnahmen sind daher die üblichen Sorgfaltspflichten und die entsprechenden Hinweise zum Schutz der Telekommunikationsinfrastruktur zu beachten.
 - d. In Bereichen, in denen Rohre mittels Spülbohrverfahren in das Erdreich eingebracht wurden, werden im Allgemeinen Deckungen in Straßen von 5-6 m, bei Gewässern nach Forderung der Wasser- und Schifffahrtsämter bis 20 m erreicht. Beim Vorhandensein von Spülbohrungen in den 1&1 Versatel-Plänen ist von Ihnen das entsprechende Bohrprotokoll anzufordern, da Abweichungen von der Regelverlegetiefe vorliegen.
 - e. Die genaue Lage der Kabelanlagen der 1&1 Versatel ist durch Suchschlitze bzw. Probeschachtungen zu ermitteln.
6. Bei Ausführung der Baumaßnahmen im Erdreich ist folgendes zu beachten:
- a. Es ist ein Mindestabstand zu den 1&1 Versatel-Kabelanlagen von 0,4 m einzuhalten.
 - b. 1&1 Versatel-Anlagen dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der 1&1 Versatel nicht über- oder unterbaut werden.
 - c. Freilegungs- und Sicherungsmaßnahmen, Unterfahrung, das Aufhängen bzw. die Umverlegung der Kabelanlagen etc. sind nur nach vorheriger Absprache mit einer durch 1&1 Versatel befugten Person gestattet.
 - d. In unmittelbarer Nähe der Kabelanlagen der 1&1 Versatel darf nur mit größter Sorgfalt gearbeitet werden, der Einsatz von Baumaschinen ist zu vermeiden.
 - e. Ist die Anwendung maschineller Baugeräte in der Nähe von Kabeln nicht zu vermeiden, ist ein solcher Abstand zu wahren, dass eine Beschädigung des Kabels ausgeschlossen ist. Ist die Lage oder Tiefenlage von Kabeln nicht bekannt, so ist Vorsicht geboten. Ggf. muss der Verlauf der Kabel durch in vorsichtiger Arbeit herzustellender Querschläge ermittelt werden.
 - f. Bei Erdarbeiten in der Nähe von unterirdischen Telekommunikationsanlagen dürfen spitze oder scharfe Werkzeuge (Bohrer, Spitzhacke, Spaten, Stoßeisen) nur so gehandhabt werden, dass sie höchstens bis zu einer Tiefe von 10cm über der Telekommunikationsanlage eindringen. Für die weiteren Arbeiten sind nur stumpfe Geräte - wie Schaufeln - zu verwenden, die möglichst waagrecht zu führen und vorsichtig zu handhaben sind.

Spitze Geräte (Dorne, Schnurpfähle) dürfen oberhalb von Telekommunikationsanlagen nur eingetrieben werden, wenn sie mit einem, von der Spitze nicht mehr als 30 cm entfernten, fest angebrachten Teller oder Querriegel versehen sind. Da mit Abweichungen der Kabellage oder mit breiteren Kabelkanälen gerechnet werden muss, sind die gleichen Verhaltensmaßnahmen auch in einer Breite bis zu 50cm links und rechts der bezeichneten Kabellage zu beachten.

C. Verhalten im Schadensfall

1. Jede unbeabsichtigte Freilegung und jede Beschädigung der Kabelanlagen ist unverzüglich an das Netzbetriebszentrum (NOC) der 1&1 Versatel zu melden. Das Netzbetriebszentrum ist gantztägig unter folgender Nummer zu erreichen:
Telefonnummer +49 201 4269 366
2. Die Anlagen sind zu sichern und vor (weiteren) Beschädigungen zu schützen. Jede weitere Bautätigkeit ist erst nach Abstimmung mit 1&1 Versatel oder eines durch sie beauftragten Dritten erlaubt.
3. Bei Beschädigung von Telekommunikationsanlagen ist eine Gefährdung der damit in Berührung kommenden Personen nicht auszuschließen. In jedem Fall ist beim Umgang mit freigelegten bzw. beschädigten Kabelanlagen daher Vorsicht geboten, um Verletzungen zu vermeiden. Personen, die in diesem Umfeld arbeiten, sind entsprechend einzuweisen.
4. Aufgetretene Schäden sind durch 1&1 Versatel oder einem von ihr beauftragten Dritten zu begutachten und dürfen erst danach in Abstimmung mit 1&1 Versatel behoben werden. Sofern die Behebung des Schadens nach Absprache mit 1&1 Versatel durch den Bauausführenden erfolgen soll, hat dieses unverzüglich zu erfolgen.
5. Freigelegte Fernmeldeanlagen dürfen erst nach gründlicher Überprüfung und nach Abstimmung mit 1&1 Versatel wieder eingedeckt werden.
 - a. In Gräben, in denen Kabel freigelegt worden sind, ist die Erde zunächst nur bis in die Höhe des Kabelaufagers einzufüllen und festzustampfen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Auflager des Kabels glatt und steinfrei ist.

- b. Sodann ist auf das Kabel eine 10cm hohe Schicht loser, steinfreier Erde aufzubringen und mit Stampfen fortzuführen. Die neue Schicht über dem Kabel ist zunächst vorsichtig mit einem hölzernen Flachstampfer festzustampfen.
- c. Falls sich der Bodenaushub zum Wiedereinbau nicht eignet, ist Sand (Größtkorn 6,3 mm) einzubauen. Durch Feststampfen steinigens Bodens unmittelbar über dem Kabel kann dieses leicht beschädigt werden.

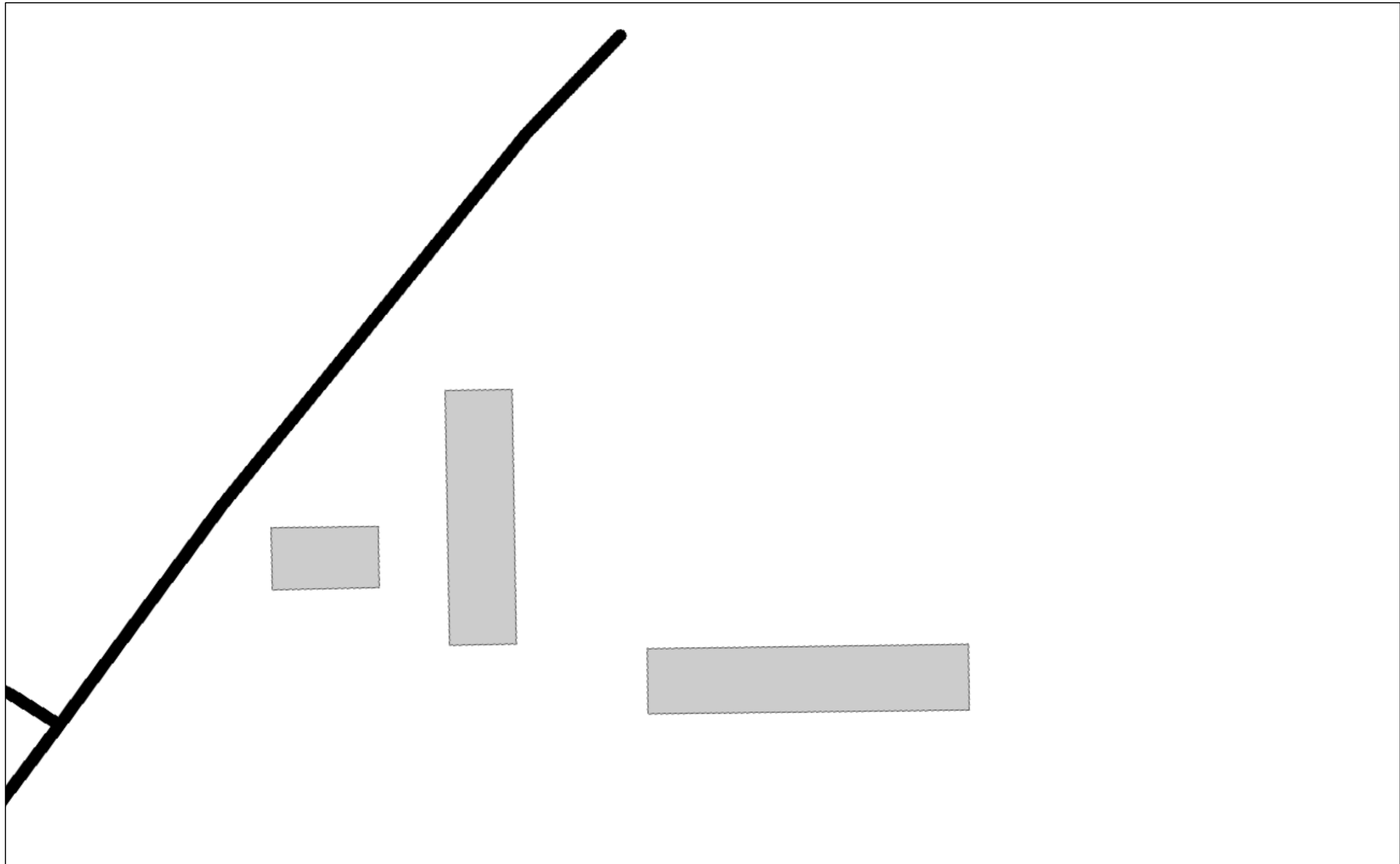
1&1 Versatel GmbH, Wanheimer Straße 90, 40468 Düsseldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Witt, Geschäftsführer: Dr. Sören Trebst (Vorsitzender), Claus Beck, Guido Mannshausen, Axel Wehrle, Thomas Heyder

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht: Düsseldorf HRB 68270

Commerzbank AG Konto 404633001 BLZ 300 400 00, IBAN DE22300400000404633001, BIC COBADEFFXXX





Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

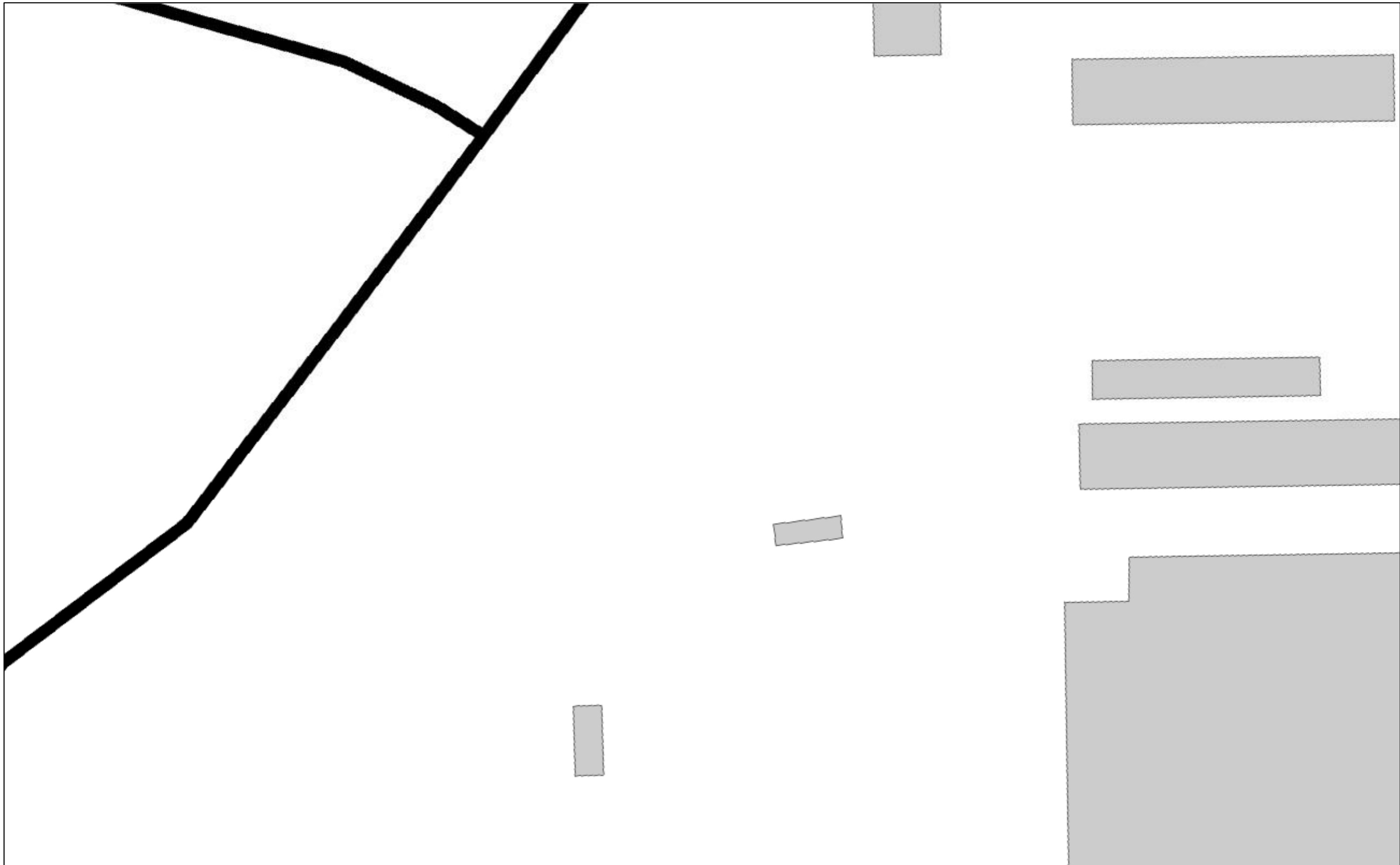
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000	
Kleegräfe Geotechnik GmbH			
11/12/2020		Realisierungszeit:	
Memet		16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt		Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111		15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 1			
		LEITUNGS-AUSKUNFT	



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 2	
versatel	LEITUNGS-AUSKUNFT








Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!


Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

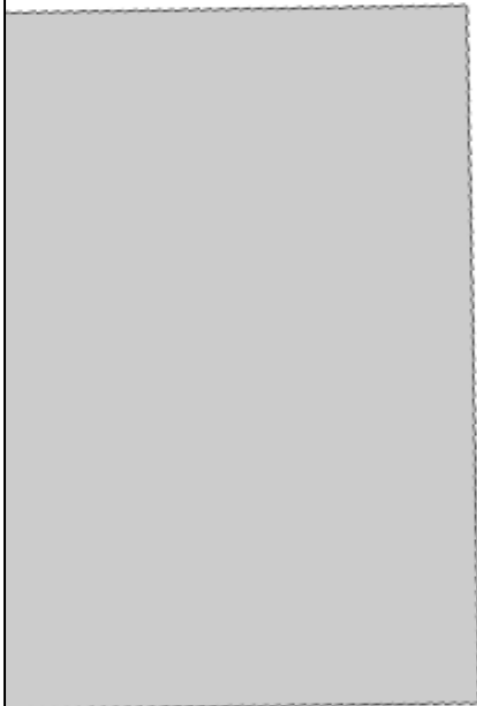
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

-  Geplante Trassen- und Kabelverlegung
-  Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
-  Bohrstrecke
-  Versatel Trassen- /Kabelbestand
-  Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 3	
	LEITUNGS-AUSKUNFT



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

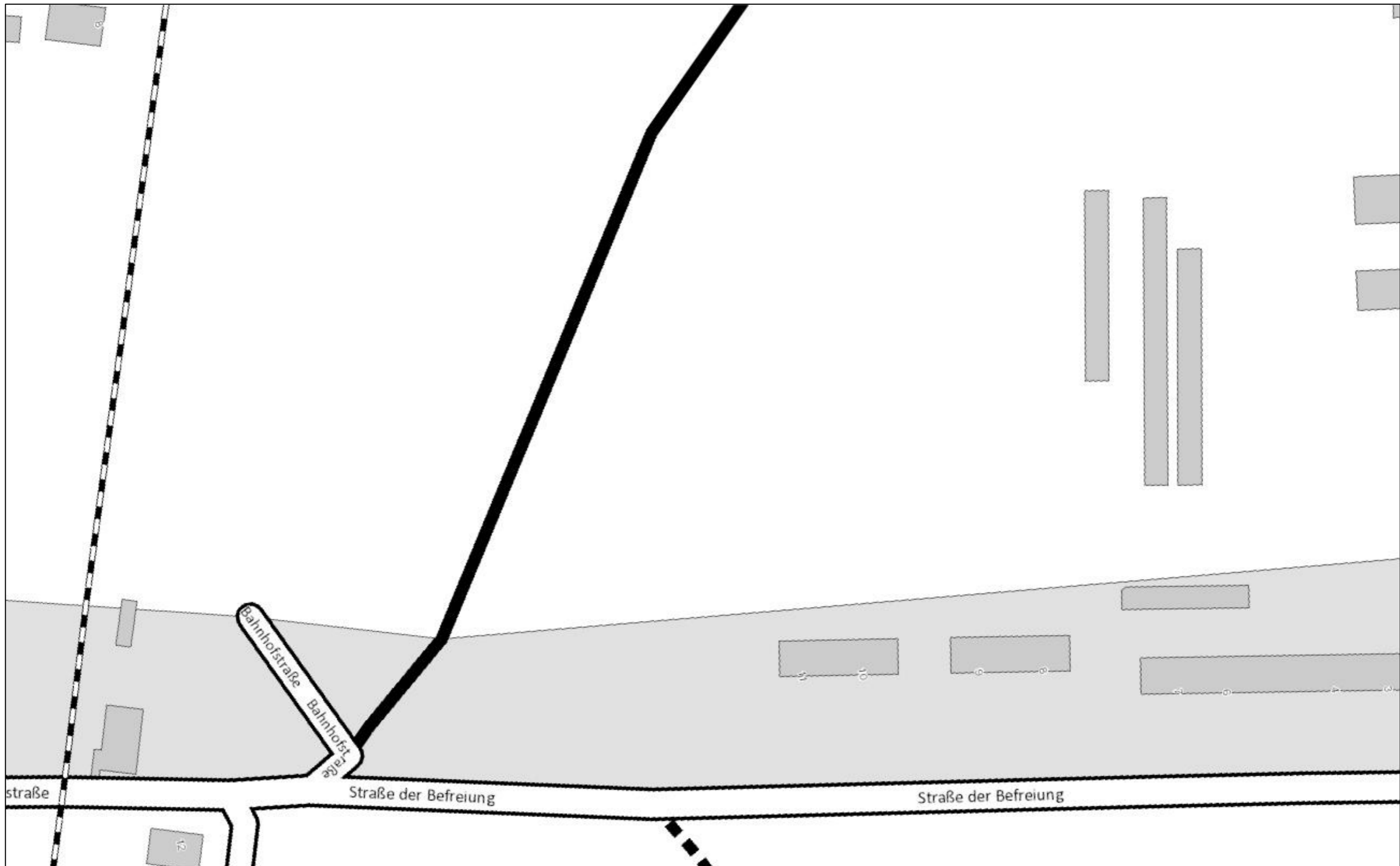
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 4	
	LEITUNGS-AUSKUNFT



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000	
Kleegräfe Geotechnik GmbH			
11/12/2020	Memet	Realisierungszeit:	
Lippstadt	Plot Nr: 5	16.11.2020 - 18.11.2020	
Job-ID: 713111		Benennung der Maßnahme:	
		15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
		LEITUNGS-AUSKUNFT	



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

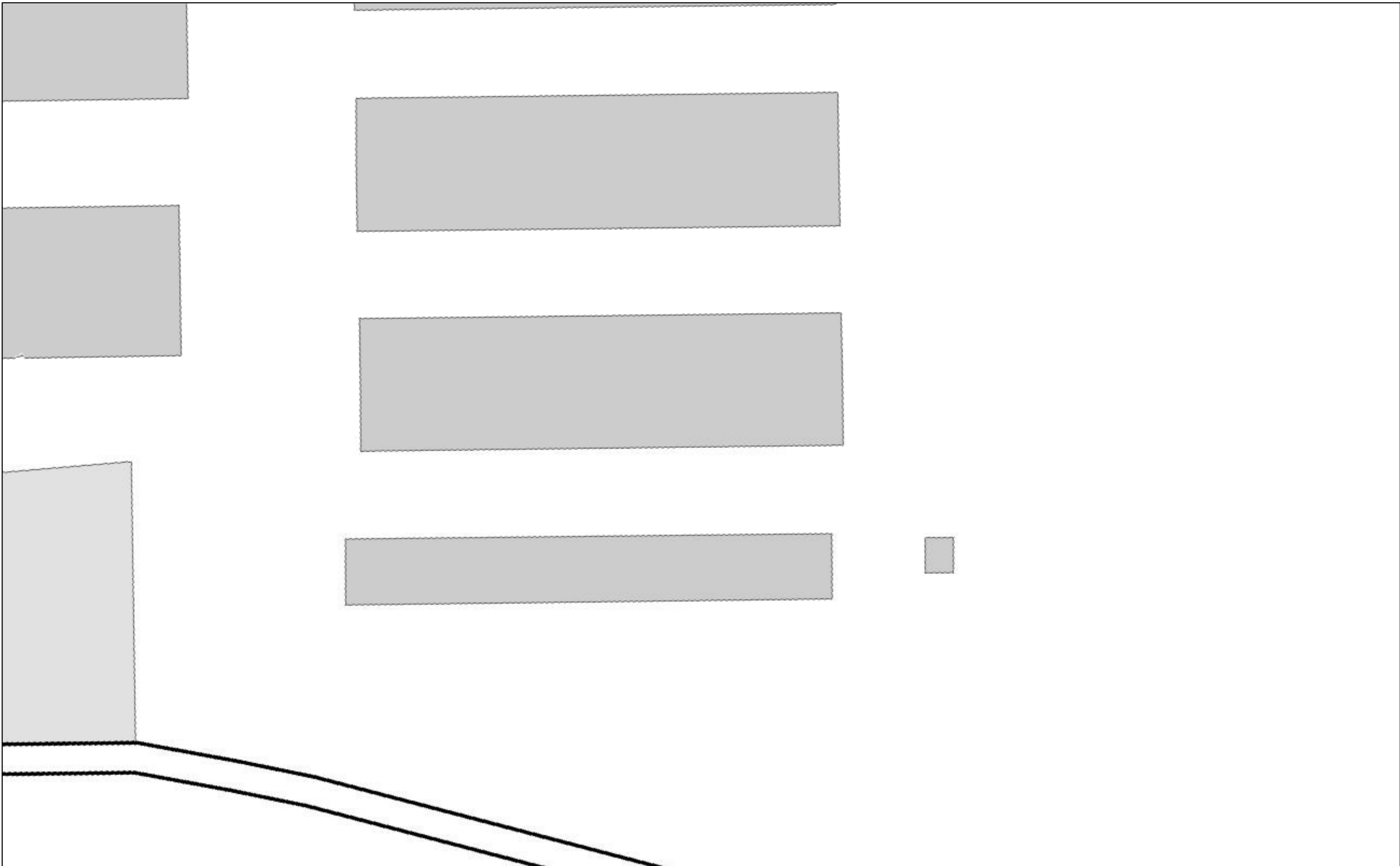
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH		
11/12/2020	Realisierungszeit:	
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 6	LEITUNGS-AUSKUNFT	



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

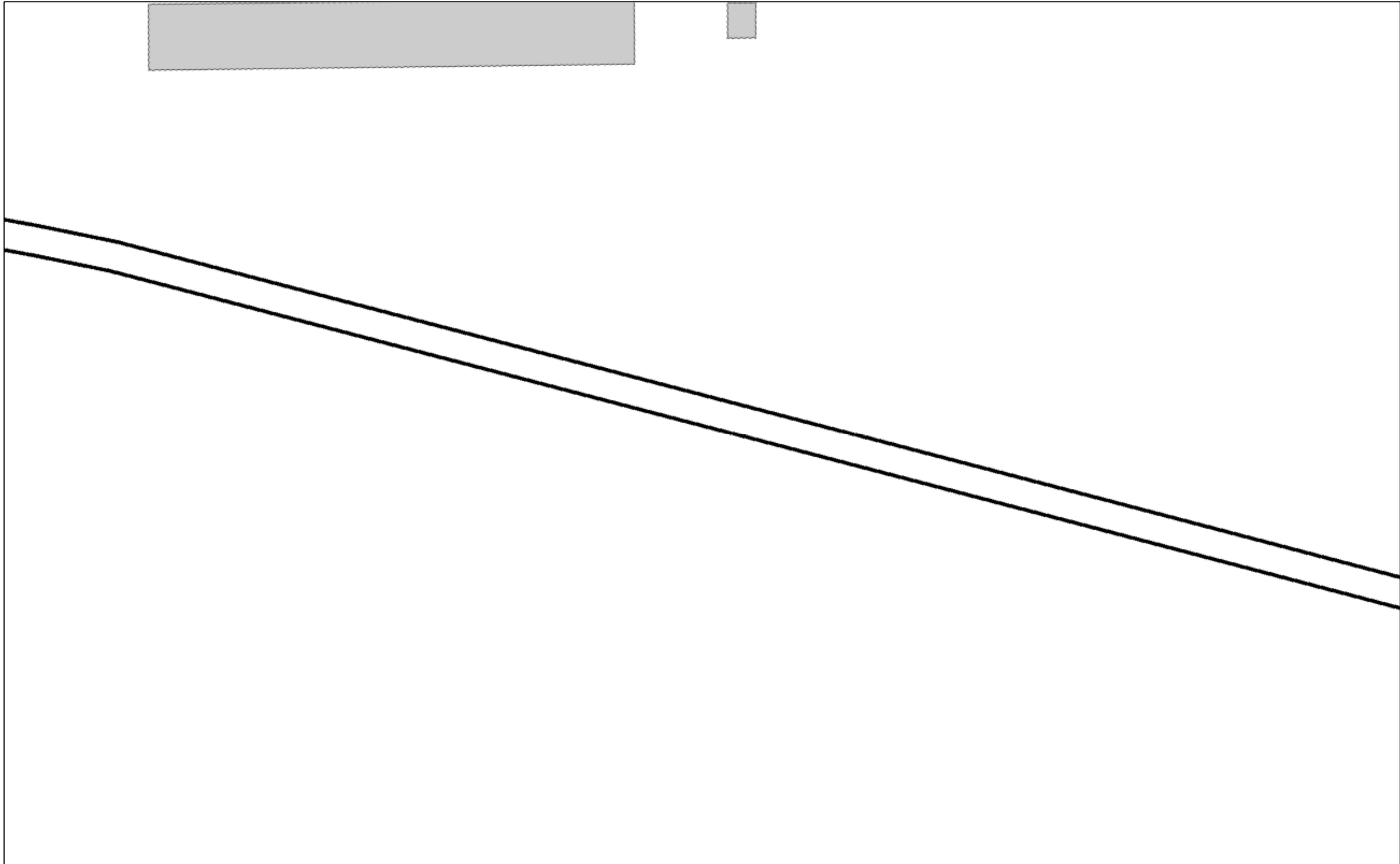
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in unspezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 7	
	LEITUNGS-AUSKUNFT



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000	
Kleegräfe Geotechnik GmbH			
11/12/2020		Realisierungszeit:	
Memet		16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt		Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111		15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 8			
		LEITUNGS-AUSKUNFT	

1&1 Versatel Deutschland GmbH | Aroser Allee 78 | 13407 Berlin

Kleegräfe Geotechnik GmbH

Mehtap Memet

Holzstr. 212

59556 Lippstadt

Leitungsauskunft

T + 49 30 8188 1205
F + 49 30 8188 91111
Standort: Berlin

Leitungsauskunft@1und1.net
<https://vt-leitungsauskunft.1und1.net/datashop/>

Berlin, 12.11.2020

Job-ID: 713111

Betreff: 15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025

Leitungsauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Mitteilung über Ihre geplante Baumaßnahme zum o. g. Bauvorhaben.

Die von Ihnen gewünschte Leitungsauskunft entnehmen Sie bitte dem beigefügten Planauszug.

Aus dem Planauszug sind die von 1&1 Versatel Deutschland GmbH im angefragten Planungsgebiet betriebenen Telekommunikationslinien und –anlagen ersichtlich. Bitte beachten Sie, dass Sie auch dann einen Planauszug erhalten, wenn in dem angefragten Planungsgebiet keine Kabelanlagen der 1&1 Versatel Deutschland GmbH vorhanden sind.

Die Leitungsauskunft ist innerhalb der 1&1 Versatel Gruppe zentral organisiert. Sofern die Auskunft auch Kabelanlagen anderer 1&1 Versatel Gesellschaften beinhaltet, ist die 1&1 Versatel Deutschland GmbH von der jeweiligen Gesellschaft zur Auskunftserteilung bevollmächtigt worden.

Mit dem Schreiben erhalten Sie unsere „Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Deutschland GmbH Telekommunikationsinfrastruktur“ zur Kenntnis und Beachtung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 030-8188-1205 zur Verfügung.

Ihre Leitungsauskunft

1&1 Versatel Deutschland GmbH

1. Geltungsbereich

1.1 Im Rahmen der 1&1 Versatel Deutschland GmbH Leitungsauskunft erteilt 1&1 Versatel Deutschland GmbH den Antragstellern Auskünfte über die von der 1&1 Versatel- Gruppe (nachfolgend „1&1 Versatel“ genannt) betriebenen Telekommunikationslinien und -anlagen in den jeweiligen Netzgebieten. Die Leitungsauskunft steht allen natürlichen und juristischen Personen (nachfolgend „Antragsteller“ genannt) im Rahmen des nachfolgend beschriebenen Nutzungszwecks zur Verfügung.

1.2 Die Auskunftserteilung erfolgt ausschließlich auf Basis dieser Nutzungsbedingungen, die der Antragsteller mit seiner Abfrage anerkennt. Andere Geschäftsbedingungen jedweder Art erlangen keine Gültigkeit, auch wenn der Antragsteller auf solche Bedingungen in seiner Abfrage Bezug nimmt und 1&1 Versatel diesen nicht widerspricht. Die vorbehaltlose Auskunftserteilung stellt keinesfalls ein Anerkenntnis solcher Bedingungen dar.

1.3 1&1 Versatel ist berechtigt, die Nutzungsbedingungen und/oder die Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur jederzeit für die Zukunft zu ändern. Versatel wird die Antragsteller in geeigneter Weise und auf der Internetseite auf die geänderten Nutzungsbedingungen hinweisen.

2. Nutzungszweck

2.1. Die Leitungsauskunft dient dem Zweck, die 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur bei jeglichen Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie allen sonstigen Maßnahmen, die zu einer Gefährdung, Störung oder Beschädigung einzelner oder mehrerer Telekommunikationslinien (§ 3 Nr. 26 TKG) und sonstigen Telekommunikationsanlagen (§ 3 Nr. 23 TKG) führen könnten, zu schützen.

2.2. Die Leitungsauskunft darf daher nur im Rahmen konkreter Planungs- bzw. Baumaßnahmen verwendet werden. Das Kopieren, Verwerten, Vertreiben, Veröffentlichen sowie eine sonstige Nutzung der Inhalte der Leitungsauskunft außerhalb des Nutzungszwecks ist, auch in Auszügen, nicht gestattet. Eine Weitergabe der Leistungsauskunft an Dritte (z.B. Bauherr, Bauausführende usw.) ist nur im Rahmen der jeweiligen Planungs- bzw. Baumaßnahme zulässig.

2.3 Die im Rahmen der Auskunftserteilung ausgegebenen Karten sowie die darin enthaltenen Daten sind und bleiben Eigentum der 1&1 Versatel. Jegliche Weitergabe bzw. anderweitige Nutzung außerhalb des Nutzungszwecks ist nicht gestattet.

3. Abfrage der Leitungsauskünfte

3.1. Die Abfrage von Leistungsauskünften kann per Brief, Fax oder E-Mail bei 1&1 Versatel erfolgen. Eine telefonische Auskunft ist nicht möglich. Die schriftlichen Anfragen sind an folgende Adressen zu richten:

Post: 1&1 Versatel Deutschland GmbH, Leitungsauskunft, Aroser Allee 78, 13407 Berlin.

Fax: 030-818891111

E-Mail: Leitungsauskunft@1und1.net

3.2 Mit der 1&1 Versatel Leitungsauskunft Online (<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/Datashop>) stellt 1&1 Versatel registrierten Antragstellern darüber hinaus eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit zur Abfrage zur Verfügung. Einzelheiten hierzu finden sich auf der Internetseite.

4. Zusätzliche Nutzungsbedingungen für die Online Leitungsauskunft

4.1 Für die Nutzung der Online Leitungsauskunft ist eine vorherige Registrierung über das Internet notwendig.

4.2 Sind für ein Unternehmen mehrere Personen zu Abfragen von Leitungsauskünften befugt bzw. hiermit beschäftigt, ist jede Einzelperson einzeln zu registrieren. Die Angabe einer gemeinsamen E-Mail-Adresse zur Übermittlung der Leitungsauskunft ist zulässig. Auf Antrag des Unternehmens kann ein gemeinsamer Zugang für mehrere zur Abfrage befugte Personen eingerichtet werden. Der Antrag ist schriftlich an die oben für die Leitungsauskunft angegebene Adresse zu senden.

4.3 Die zur Nutzung der Online Leitungsauskunft erforderliche Benutzerkennung und Passwort sind vom registrierten Antragsteller streng vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der registrierte Antragsteller hat das Passwort unverzüglich zu ändern bzw. durch 1&1 Versatel ändern zu lassen, wenn er vermutet, dass Dritte von seiner Benutzerkennung und / oder dem Passwort Kenntnis erlangt haben.

4.4 Der Antragsteller ist verpflichtet, jede missbräuchliche Nutzung der Online Leitungsauskunft zu unterlassen. Missbräuchlich sind insbesondere folgende Verhaltensweisen des Antragstellers:

- Falsche und / oder unvollständige Angaben bei der Registrierung oder Leitungsabfrage
- Missbrauch von System- oder Zugangsdaten
- Verletzung der Urheberrechte
- systematische Abfragen zur Erstellung ganzer Netzpläne

4.5 Im Fall der missbräuchlichen Nutzung der Online Leitungsauskunft ist 1&1 Versatel berechtigt, die jeweilige Benutzerkennung und damit den Zugang zur Online Leitungsauskunft mit sofortiger Wirkung zu sperren. Die Aufhebung der Sperrung kann auf Antrag bei 1&1 Versatel erfolgen, sofern die Ursachen, die zur Sperrung des Zugangs führten, vollständig und nachweislich

beseitigt sind und eine Wiederholung des Grundes für die Sperrung zukünftig ausgeschlossen ist. Der Antrag ist schriftlich an die oben für die Leitungsauskunft angegebene Adresse zu senden.

4.6 Eine Sperrung oder Löschung des Zugangs zur Online Leitungsauskunft kann auch jederzeit auf Wunsch des Antragstellers erfolgen. Der Antrag ist an die oben für die Leitungsauskunft angegebene Adresse zu übermitteln. 1&1 Versatel behält sich im Weiteren vor, den Zugang zu sperren oder zu löschen, falls der registrierte Antragsteller über einen längeren Zeitraum keine Leitungsauskunft angefordert hat. Eine Aufhebung der Sperre bzw. eine Neuregistrierung ist in diesen Fällen jederzeit möglich.

5. Auskunftserteilung

5.1 Voraussetzung für die zeitnahe Bearbeitung der Leitungsauskunft ist die vollständige Mitteilung aller notwendigen Angaben durch den Antragsteller. Unvollständige Anfragen werden zurückgewiesen.

5.2 Die Anfrage muss folgende Angaben enthalten:

- Angaben zum Antragsteller:
 - o Vor- und Nachname des Antragstellers
 - o bei Unternehmen: vollständige Firma und Name des Ansprechpartners
 - o vollständige Adresse des Antragstellers
 - o Telefonnummer (für etwaige Nachfragen)
 - o E-Mail-Adresse (für Übermittlung der Leitungsauskunft per Mail)
- Angaben zur geplanten Maßnahme:
 - o Beschreibung der Maßnahme/Grund der Anfrage
 - o Genaue Lokalisierung der Maßnahme (z.B. Stadt, Straße, Hausnummer, Gemarkung, Flurstück)
 - o Realisierungszeitraum

5.3 Sofern der Antragsteller eine E-Mail-Adresse zur Übermittlung der Leitungsauskunft angibt, wird ihm eine E-Mail mit einem Downloadlink übermittelt. Über den Downloadlink wird dem Antragsteller die Leitungsauskunft als .pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Diese kann vom Antragsteller eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Ist keine Übermittlung per E-Mail erwünscht oder möglich, erfolgt die Versendung der Unterlagen in Papierform an die postalische Adresse des Antragstellers.

5.4 Die Leitungsauskunft ist maximal 90 Tage ab Auskunftserteilung gültig. Maßgeblich ist das in der .pdf-Datei oder auf dem Ausdruck vermerkte Ausstellungsdatum.

5.5 Der Antragsteller hat in eigener Verantwortung die bereitgestellten Dateien oder Ausdrücke auf offensichtliche Unvollständigkeit und Lesbarkeit zu prüfen. Sind die übergebenen Unterlagen erkennbar unvollständig oder in sonstiger Weise fehlerhaft, so hat der Antragsteller dies unverzüglich, jedoch spätestens vor Beginn der Baumaßnahme, bei 1&1 Versatel zu melden und auf dem herkömmlichen Wege eine erneute Auskunft einzuholen.

6. Hinweise zum Inhalt und Umfang der Auskunft

6.1 Die Leitungsauskunft ist auf das in der Anforderung angegebene Gebiet der geplanten Maßnahmen beschränkt und umfasst lediglich die von 1&1 Versatel zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung betriebenen Telekommunikationslinien und –anlagen. Sie umfasst ausdrücklich nicht zum Zeitpunkt der Auftragserteilung erst in Planung befindliche Telekommunikationslinien und –anlagen. Dem Antragsteller wird daher dringend empfohlen, die Leitungsauskunft unmittelbar vor Ausführung der Baumaßnahmen zu wiederholen.

6.2 Die Leitungsauskunft befreit den Antragsteller im Übrigen nicht von seiner Verpflichtung, auch andere geeignete und zumutbare Maßnahmen zur Feststellung möglicher Telekommunikationslinien und -anlagen zu ergreifen (z.B. Umgebungssuche nach Revisionsschächten oder sonstiger sichtbarer Hinweise auf Telekommunikationslinien und –anlagen).

6.3 Die Leitungsauskunft basiert auf den Gegebenheiten, die zum Zeitpunkt des Trassenbaus im Dokumentationssystem der 1&1 Versatel festgehalten wurden. Diese Gegebenheiten können unter Umständen durch Dritte während späterer Baumaßnahmen ohne Rückinformation an 1&1Versatel verändert worden sein. Daher kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Trassenlage aus dem Dokumentationssystem und die tatsächliche Lage vollständig übereinstimmen. Die genaue Lage etwaiger Telekommunikationslinien und –anlagen ist daher im Rahmen der Bauausführung noch einmal gemäß der Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur zu überprüfen.

6.4 Es wird darauf hingewiesen, dass sich in den beauskunfteten Gebieten zusätzlich auch Telekommunikationslinien, -anlagen und sonstige Infrastruktureinrichtungen anderer Betreiber befinden können, über deren Lage sich der Antragssteller gesondert zu informieren hat. Insoweit verweisen wir ausdrücklich auf die weiteren Möglichkeiten zur Einholung von entsprechenden Daten bei den jeweiligen Straßen- und Wegebausträgern, Versorgungs-, Telekommunikations- und sonstigen Infrastrukturunternehmen.

6.5 Sofern aus der Leitungsauskunft auch Infrastruktureinrichtungen anderer Betreiber ersichtlich sind, so sind diese Angaben unverbindlich. Für die Richtigkeit dieser Eintragungen übernimmt 1&1 Versatel keine Gewähr. Der Antragsteller ist für die Einholung verbindlicher Auskünfte über diese Leitungen beim jeweiligen Betreiber selbst verantwortlich.

7. Hinweise zum Umgang mit 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur

7.1 Bei allen Maßnahmen, die zu einer Gefährdung, Störung oder Beschädigung einzelner oder mehrerer Telekommunikationslinien oder -anlagen führen könnten, sind durch den Antragsteller die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz dieser Anlagen, die anerkannten Regeln der Technik sowie alle weiteren technischen Regelwerke sowie die Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Telekommunikationsinfrastruktur zu beachten.

7.2 Die Richtlinie zum Schutz der 1&1Versatel Telekommunikationsinfrastruktur wird dem Antragsteller in der jeweils gültigen Fassung mit der Leitungsauskunft übermittelt. Die Richtlinie kann auf der Internetseite (<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/Datashop>) eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt sowie bei 1&1 Versatel schriftlich unter der für die Leitungsauskunft angegebenen Adressen angefordert werden.

7.3 1&1 Versatel behält sich für jeden Fall der Gefährdung, Störung und Beschädigung von Telekommunikationslinien und sonstigen Telekommunikationsanlagen den Rechtsweg vor.

8. Hinweise zur Datenverarbeitung

8.1 1&1 Versatel wird die im Rahmen der Leitungsauskunft anfallenden personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, EMail-Adresse) ausschließlich zum Zwecke der Erteilung der Leitungsauskunft und zur Wahrung berechtigter eigener Interessen (z.B. Bekämpfung von Missbrauch, Abwehr von Schadensersatzansprüchen) erheben, verarbeiten und nutzen.

8.2 Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO).

8.3 1&1 Versatel wird die Daten weder zu Zwecken der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung verarbeiten und nutzen noch die Daten an Dritte weiterleiten, verkaufen oder anderweitig vermarkten.

Die im Erdreich verlegten Telekommunikationslinien (Kabelanlagen, Kabelschächte, Kabelkanalrohre u.ä.) der 1&1 Versatel sind Bestandteil der öffentlichen Zwecken dienenden Telekommunikationsanlagen. Sie können bei Arbeiten, die in Ihrer Nähe am oder im Erdreich durchgeführt werden, leicht beschädigt werden. Durch solche Beschädigungen wird der - für die Öffentlichkeit wichtige - Telekommunikationsdienst von 1&1 Versatel erheblich gestört.

Beschädigungen von Telekommunikationsanlagen sind nach Maßgabe des § 317 StGB strafbar und zwar auch dann, wenn sie fahrlässig herbeigeführt werden. Derjenige, der für die Beschädigung verantwortlich ist, ist verpflichtet, 1&1 Versatel den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen.

Es liegt daher im Interesse aller, die solche Arbeiten durchführen, äußerste Vorsicht walten zu lassen und insbesondere folgendes genau zu beachten, um Beschädigungen zu vermeiden:

A. Vor Baubeginn

1. Vor der Aufnahme von Arbeiten am oder im Erdreich ist bei 1&1 Versatel eine Leitungsauskunft anzufordern.
2. Für die Leitungsauskunft stellt 1&1 Versatel den Auskunftssuchenden mit der 1&1 Versatel Leitungsauskunft Online eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit zur Abfrage zur Verfügung. Für die Nutzung der Online Leitungsauskunft ist eine vorherige Registrierung über das Internet notwendig.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Anfragen schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an 1&1 Versatel zu richten.

Eine telefonische Auskunft ist nicht möglich.

Die **1&1 Versatel Online Leitungsauskunft** ist zu erreichen unter:

<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/Datashop>

Die **schriftlichen Anfragen** sind zu richten an:

Post: 1&1 Versatel Deutschland GmbH, Leitungsauskunft, Arosener Allee 78, 13407 Berlin.

Fax: 030 - 81 88 91 111

E-Mail: Leitungsauskunft@1und1.net

Einzelheiten zur 1&1 Versatel Leitungsauskunft ergeben sich aus den „Nutzungsbedingungen 1&1 Versatel Leitungsauskunft“. Diese können auf der Internetseite der Leitungsauskunft Online eingesehen oder bei 1&1 Versatel angefordert werden.

3. Sind Anlagen der 1&1 Versatel von der Baumaßnahme betroffen, ist der Baubeginn spätestens 2 Arbeitstage (MO bis FR) vorher per Fax oder E-Mail bekannt zu geben (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

B. Hinweise zur Durchführung der Bauarbeiten

1. Bei Arbeiten jeder Art am oder im Erdreich, insbesondere bei Aufgrabungen, Pflasterungen, Bohrungen, Baggern, Setzen von Masten und Stangen, Eintreiben von Pfählen und Dornen, besteht immer die Gefahr, dass Telekommunikationslinien der 1&1 Versatel beschädigt werden können.
2. Jedes Unternehmen und jede Person, die Erdarbeiten in der Nähe von Telekommunikationslinien der 1&1 Versatel ausführt, ist daher verpflichtet, alle gebotene Sorgfalt aufzuwenden, um Schäden zu vermeiden. Insbesondere müssen Mitarbeiter und Hilfskräfte genauestens an- und eingewiesen werden.
3. Die bauausführenden Unternehmen bzw. Personen (nachfolgend „Bauausführenden“ genannt) haben der 1&1 Versatel bzw. den von ihr beauftragten Dritten jederzeit Zutritt zur Baustelle zu gewähren. Schachtanlagen müssen jederzeit zugänglich sein.
4. Die Anwesenheit von Mitarbeitern der 1&1 Versatel oder von 1&1 Versatel beauftragten Dritten entbindet die Bauausführenden nicht von der gebotenen Sorgfaltspflicht und ihrer Verantwortung. Der Bauausführende bleibt für die Einhaltung der gebotenen Sorgfalt verantwortlich. 1&1 Versatel und die von ihr beauftragten Dritten haben keine Anweisungsbefugnis gegenüber den Mitarbeitern der Bauausführenden.
5. Der Bauausführende ist verpflichtet, vor Baubeginn die genaue Lage der Telekommunikationsanlagen zu ermitteln. Dabei ist folgendes zu berücksichtigen:
 - a. Kabelanlagen der 1&1 Versatel werden nicht nur in oder an öffentlichen Wegen, sondern auch durch private Grundstücke (z.B. Felder, Wiesen, Waldstücke etc.) geführt.
 - b. Die Kabelanlagen der 1&1 Versatel können in PVC-Rohre, Betonformsteine etc. eingezogen sein. Ferner können die Kabelanlagen durch Schutzhauben aus Ton oder Kunststoff oder auch mit Mauersteinen abgedeckt sein. Sie können

durch ein Trassenband aus Kunststoff gekennzeichnet sein oder frei im Erdreich verlegt sein. Die Abdeckungen schützen das Kabel nicht gegen mechanische Beschädigungen, sondern sollen die Ausgrabenden lediglich auf das Vorhandensein von Kabelanlagen hinweisen.

Die Kabelanlagen der 1&1 Versatel einschließlich etwaiger Schächte und Schachtdeckel sind gekennzeichnet. Die Kennzeichnung kann regional abweichen. Neben der Kennung „Versatel“ können insbesondere auch Kennungen etwaiger Rechtsvorgänger vorliegen. Im Zweifel ist die Kennzeichnung bei 1&1 Versatel nachzufragen.

- c. Die Kabelanlagen liegen gewöhnlich in einer Tiefe von 80cm. Eine abweichende – insbesondere geringere – Tiefenlage ist wegen Kreuzung mit anderen Anlagen, durch Bodenabtrag, infolge nachträglicher Veränderungen der Deckung durch Straßenumbauten, Aufschüttungen und aus anderen Gründen möglich. In dicht bebautem Erdreich sind Tiefenabweichungen bis zu 50cm keine Ausnahme. Eine abweichende Kabellage ist im Bereich von Abzweigern und Kabelverbänden und aus anderen Gründen möglich. Bei den vorgesehenen Baumaßnahmen sind daher die üblichen Sorgfaltspflichten und die entsprechenden Hinweise zum Schutz der Telekommunikationsinfrastruktur zu beachten.
 - d. In Bereichen, in denen Rohre mittels Spülbohrverfahren in das Erdreich eingebracht wurden, werden im Allgemeinen Deckungen in Straßen von 5-6 m, bei Gewässern nach Forderung der Wasser- und Schifffahrtsämter bis 20 m erreicht. Beim Vorhandensein von Spülbohrungen in den 1&1 Versatel-Plänen ist von Ihnen das entsprechende Bohrprotokoll anzufordern, da Abweichungen von der Regelverlegetiefe vorliegen.
 - e. Die genaue Lage der Kabelanlagen der 1&1 Versatel ist durch Suchschlitze bzw. Probeschachtungen zu ermitteln.
6. Bei Ausführung der Baumaßnahmen im Erdreich ist folgendes zu beachten:
- a. Es ist ein Mindestabstand zu den 1&1 Versatel-Kabelanlagen von 0,4 m einzuhalten.
 - b. 1&1 Versatel-Anlagen dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der 1&1 Versatel nicht über- oder unterbaut werden.
 - c. Freilegungs- und Sicherungsmaßnahmen, Unterfahrung, das Aufhängen bzw. die Umverlegung der Kabelanlagen etc. sind nur nach vorheriger Absprache mit einer durch 1&1 Versatel befugten Person gestattet.
 - d. In unmittelbarer Nähe der Kabelanlagen der 1&1 Versatel darf nur mit größter Sorgfalt gearbeitet werden, der Einsatz von Baumaschinen ist zu vermeiden.
 - e. Ist die Anwendung maschineller Baugeräte in der Nähe von Kabeln nicht zu vermeiden, ist ein solcher Abstand zu wahren, dass eine Beschädigung des Kabels ausgeschlossen ist. Ist die Lage oder Tiefenlage von Kabeln nicht bekannt, so ist Vorsicht geboten. Ggf. muss der Verlauf der Kabel durch in vorsichtiger Arbeit herzustellender Querschnitte ermittelt werden.
 - f. Bei Erdarbeiten in der Nähe von unterirdischen Telekommunikationsanlagen dürfen spitze oder scharfe Werkzeuge (Bohrer, Spitzhacke, Spaten, Stoßeisen) nur so gehandhabt werden, dass sie höchstens bis zu einer Tiefe von 10cm über der Telekommunikationsanlage eindringen. Für die weiteren Arbeiten sind nur stumpfe Geräte - wie Schaufeln - zu verwenden, die möglichst waagrecht zu führen und vorsichtig zu handhaben sind.

Spitze Geräte (Dorne, Schnurpfähle) dürfen oberhalb von Telekommunikationsanlagen nur eingetrieben werden, wenn sie mit einem, von der Spitze nicht mehr als 30 cm entfernten, fest angebrachten Teller oder Querriegel versehen sind. Da mit Abweichungen der Kabellage oder mit breiteren Kabelkanälen gerechnet werden muss, sind die gleichen Verhaltensmaßnahmen auch in einer Breite bis zu 50cm links und rechts der bezeichneten Kabellage zu beachten.

C. Verhalten im Schadensfall

1. Jede unbeabsichtigte Freilegung und jede Beschädigung der Kabelanlagen ist unverzüglich an das Netzbetriebszentrum (NOC) der 1&1 Versatel zu melden. Das Netzbetriebszentrum ist gantztägig unter folgender Nummer zu erreichen:
Telefonnummer +49 201 4269 366
2. Die Anlagen sind zu sichern und vor (weiteren) Beschädigungen zu schützen. Jede weitere Bautätigkeit ist erst nach Abstimmung mit 1&1 Versatel oder eines durch sie beauftragten Dritten erlaubt.
3. Bei Beschädigung von Telekommunikationsanlagen ist eine Gefährdung der damit in Berührung kommenden Personen nicht auszuschließen. In jedem Fall ist beim Umgang mit freigelegten bzw. beschädigten Kabelanlagen daher Vorsicht geboten, um Verletzungen zu vermeiden. Personen, die in diesem Umfeld arbeiten, sind entsprechend einzuweisen.
4. Aufgetretene Schäden sind durch 1&1 Versatel oder einem von ihr beauftragten Dritten zu begutachten und dürfen erst danach in Abstimmung mit 1&1 Versatel behoben werden. Sofern die Behebung des Schadens nach Absprache mit 1&1 Versatel durch den Bauausführenden erfolgen soll, hat dieses unverzüglich zu erfolgen.
5. Freigelegte Fernmeldeanlagen dürfen erst nach gründlicher Überprüfung und nach Abstimmung mit 1&1 Versatel wieder eingedeckt werden.
 - a. In Gräben, in denen Kabel freigelegt worden sind, ist die Erde zunächst nur bis in die Höhe des Kabelauflegers einzufüllen und festzustampfen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Auflager des Kabels glatt und steinfrei ist.

- b. Sodann ist auf das Kabel eine 10cm hohe Schicht loser, steinfreier Erde aufzubringen und mit Stampfen fortzufahren. Die neue Schicht über dem Kabel ist zunächst vorsichtig mit einem hölzernen Flachstampfer festzustampfen.
- c. Falls sich der Bodenaushub zum Wiedereinbau nicht eignet, ist Sand (Größtkorn 6,3 mm) einzubauen. Durch Feststampfen steinigen Bodens unmittelbar über dem Kabel kann dieses leicht beschädigt werden.

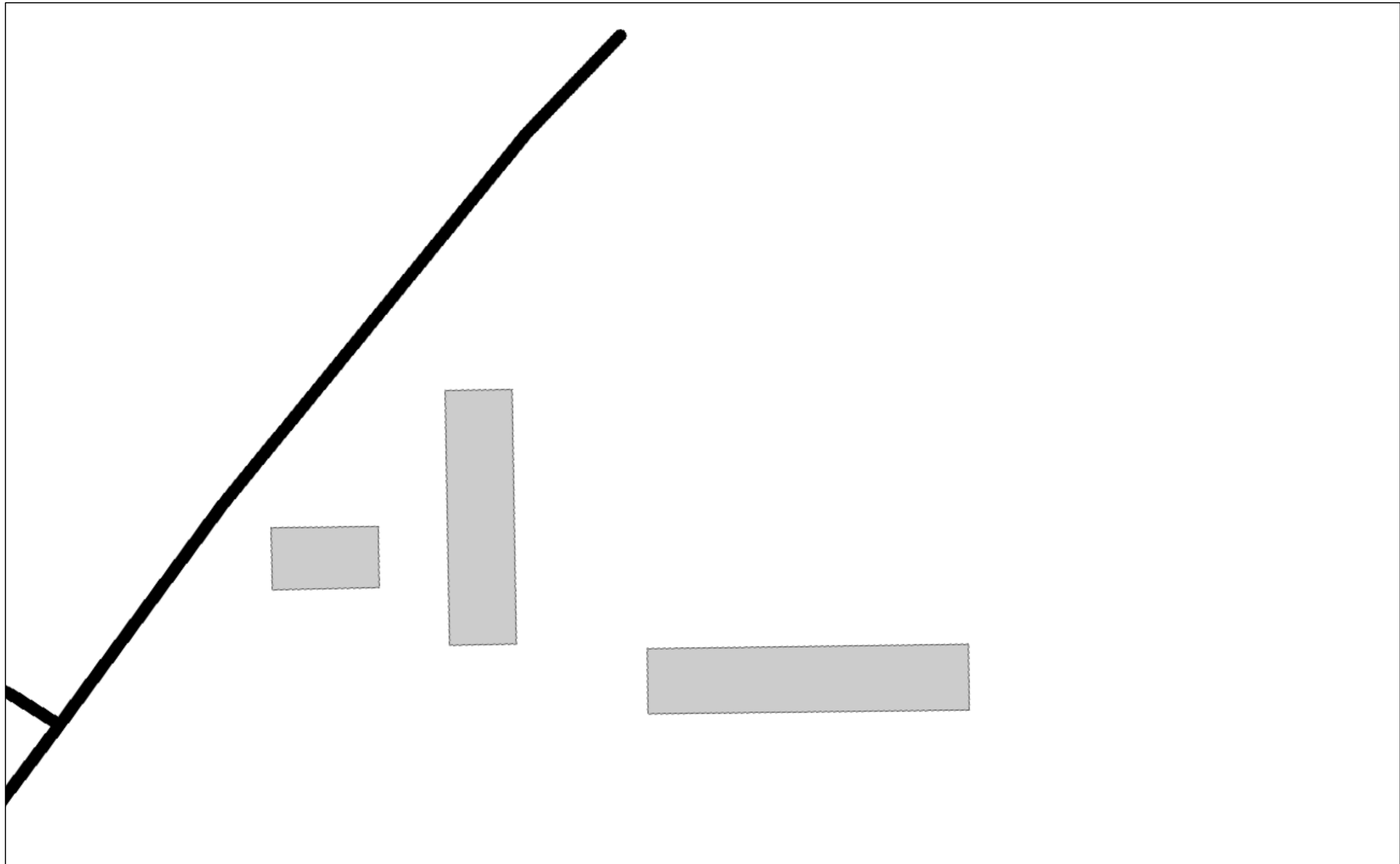
1&1 Versatel GmbH, Wanheimer Straße 90, 40468 Düsseldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Martin Witt, Geschäftsführer: Dr. Sören Trebst (Vorsitzender), Claus Beck, Guido Mannshausen, Axel Wehrle, Thomas Heyder

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht: Düsseldorf HRB 68270

Commerzbank AG Konto 404633001 BLZ 300 400 00, IBAN DE22300400000404633001, BIC COBADEFFXXX





Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

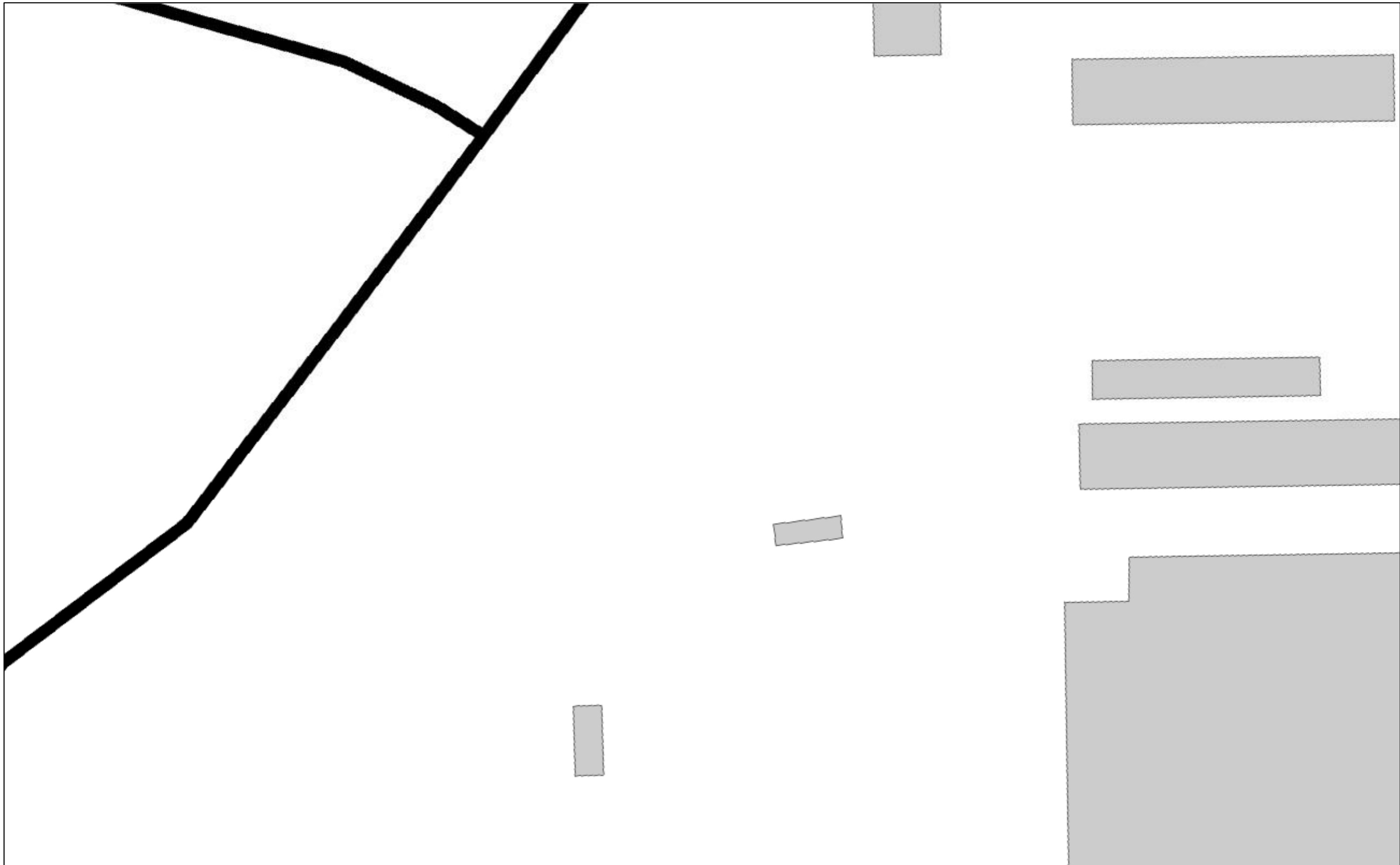
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in unspezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000	
Kleegräfe Geotechnik GmbH			
11/12/2020		Realisierungszeit:	
Memet		16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt		Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111		15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 1			
		LEITUNGS-AUSKUNFT	



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000	
Kleegräfe Geotechnik GmbH			
11/12/2020		Realisierungszeit:	
Memet		16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt		Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111		15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 2			
		LEITUNGS-AUSKUNFT	








Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!


Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

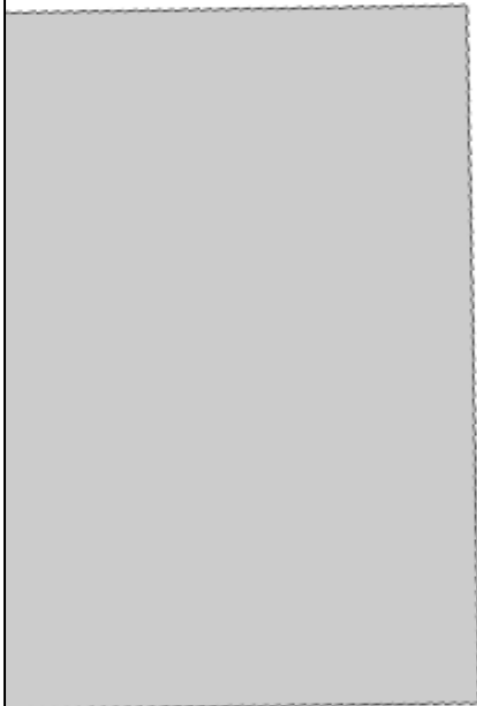
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

-  Geplante Trassen- und Kabelverlegung
-  Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
-  Bohrstrecke
-  Versatel Trassen- /Kabelbestand
-  Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 3	
	LEITUNGS-AUSKUNFT



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

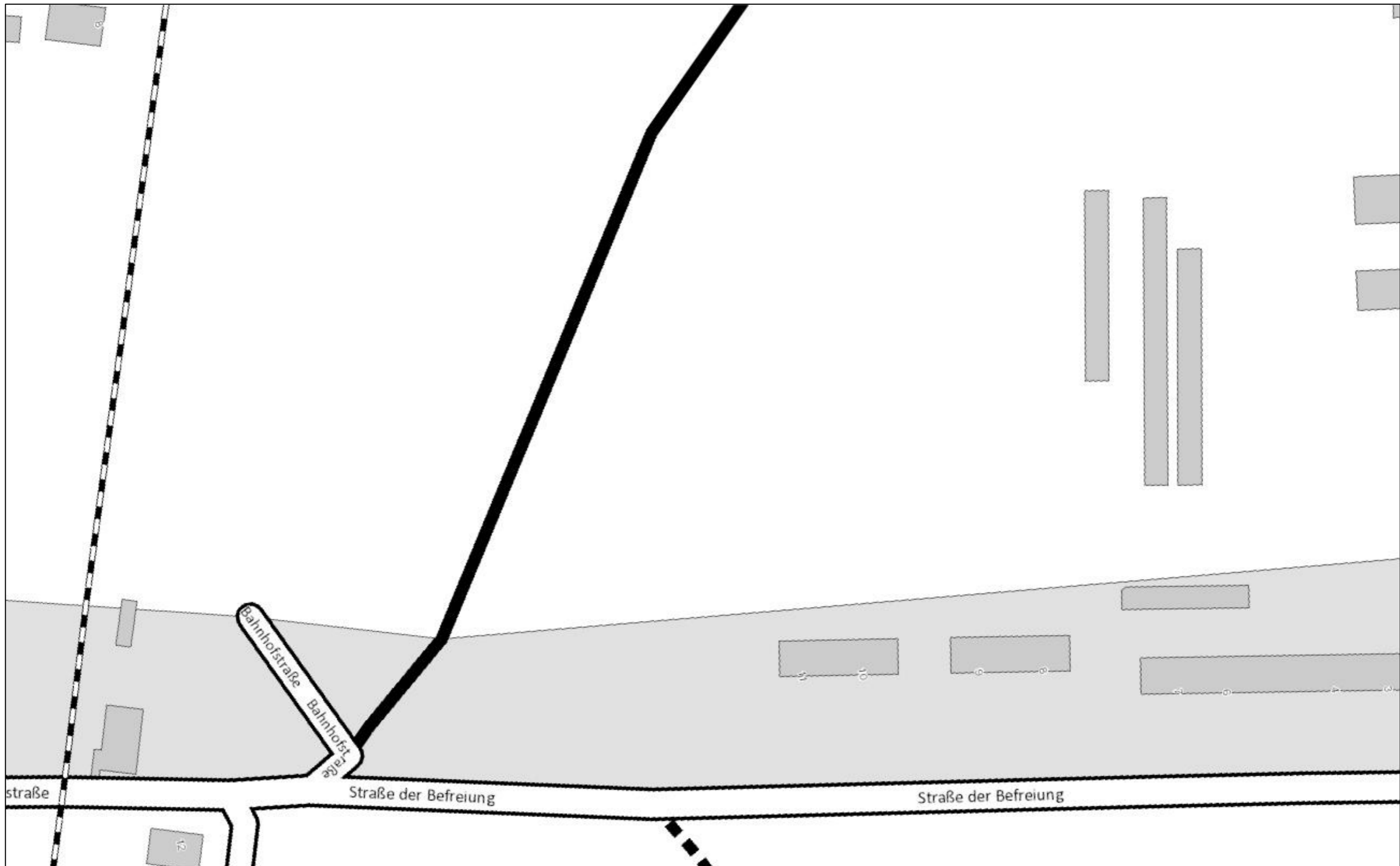
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 4	
	LEITUNGS-AUSKUNFT



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

- Trassenlegende**
- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
 - Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
 - Bohrstrecke
 - Versatel Trassen- /Kabelbestand
 - Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH		
11/12/2020	Realisierungszeit:	
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr. 5	LEITUNGS-AUSKUNFT	



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

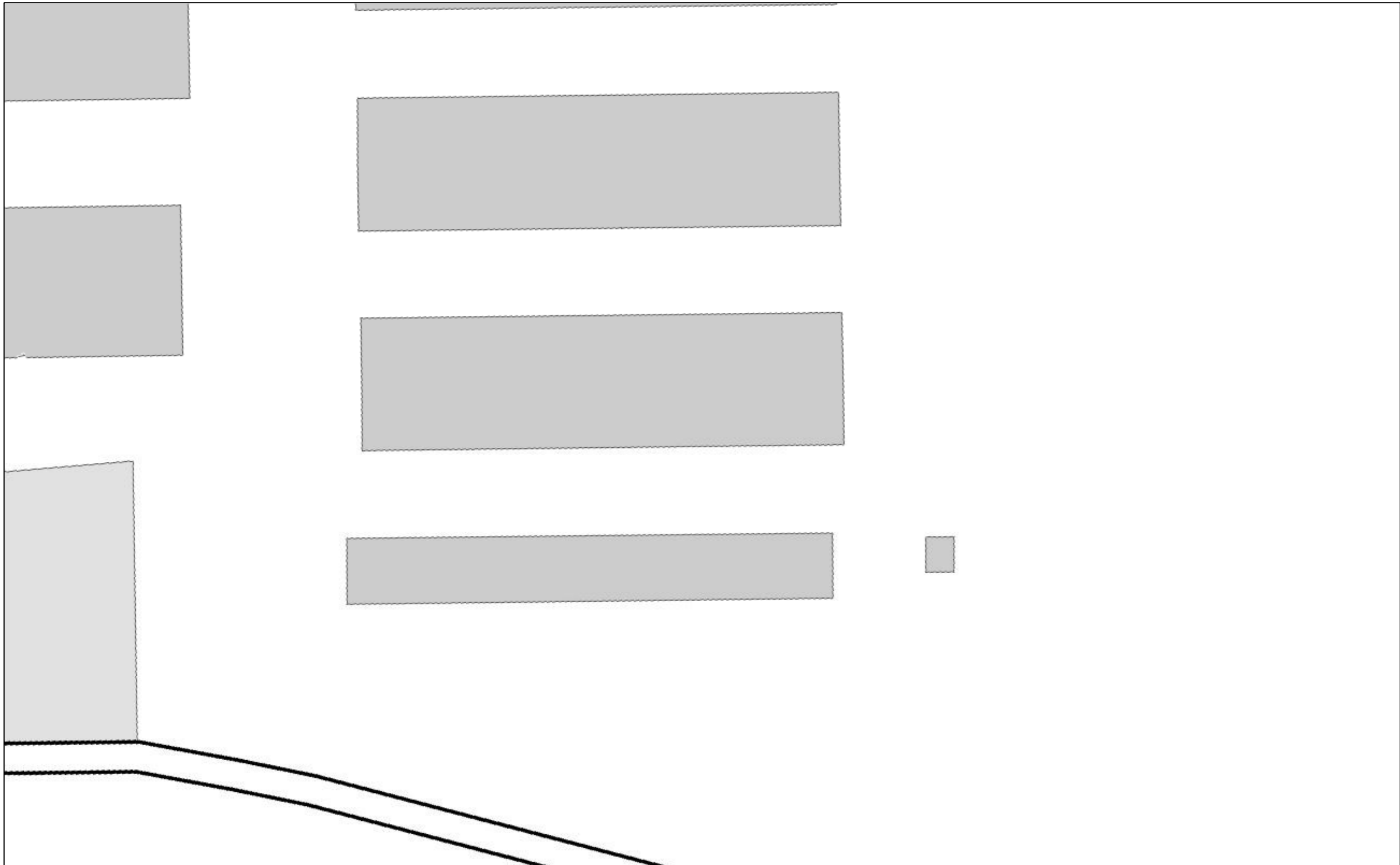
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH		
11/12/2020	Realisierungszeit:	
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 6		
	LEITUNGS-AUSKUNFT	



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

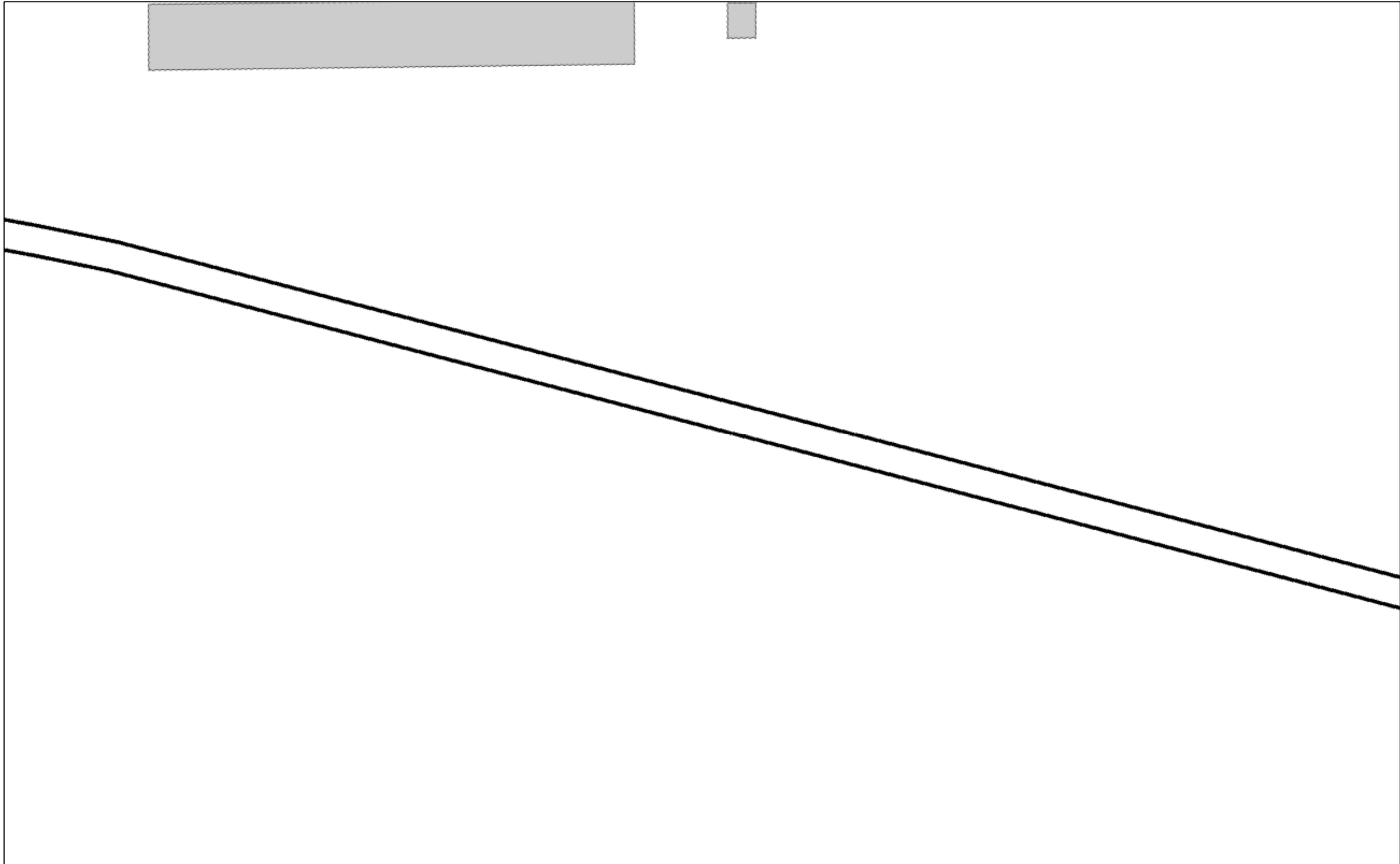
Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:	Maßstab: 1:1.000
Kleegräfe Geotechnik GmbH	
11/12/2020	Realisierungszeit:
Memet	16.11.2020 - 18.11.2020
Lippstadt	Benennung der Maßnahme:
Job-ID: 713111	15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025
Plot Nr: 7	
	LEITUNGS-AUSKUNFT



Die genaue Kabellage ist durch PROBESCHLITZE zu ermitteln!

Tiefenlage der Kabel ca. 0,7 m.

Durch unterschiedliche Verlegungstiefen oder Änderungen im Verlauf der Leitungen wird kein Mitverschulden der Versatel begründet.

Trassenlegende

- Geplante Trassen- und Kabelverlegung
- Versatel Kabelbestand in Fremdtrasse
- Bohrstrecke
- Versatel Trassen- /Kabelbestand
- Versatel Kabelbestand in un spezifizierter Trasse



Bestellangaben:		Maßstab: 1:1.000	
Kleegräfe Geotechnik GmbH			
11/12/2020		Realisierungszeit:	
Memet		16.11.2020 - 18.11.2020	
Lippstadt		Benennung der Maßnahme:	
Job-ID: 713111		15537 Grünheide (Mark), Straße der Befreiung 2-11, 285025	
Plot Nr: 8			
		LEITUNGS-AUSKUNFT	

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti **Anlagen**

Anlage 3

Auszüge Altlastenhinweiskataster

Landkreis Oder-Spree

Der Landrat

Untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde



Postanschrift:
Landkreis Oder-Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow

MDSG-LOGISTIK GmbH
Herrn Heiko Zimmermann
Hangelsberg
Straße der Befreiung 1
15537 Grünheide

Dezernat: IV - Straßenverkehr, Ordnung
und Umwelt
Amt: Umweltamt
Dienstgebäude: Beeskow, Breitscheidstraße 5
Haus E, Zimmer E 206
Ansprechpartner(in): Claudia Siebenhüner
Telefon: 03366 35-1675
Telefax: 03366 35-2679

Claudia.Siebenhuener@landkreis-oder-spree.de
(Gilt nicht für die Abwicklung rechtsverbindlichen Schriftverkehrs.)

16. Januar 2018

Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 3/2
Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 3/5
Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 696
Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 697
Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 698
Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 752
Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 2, Flurstück: 24/3
Ihre Anfrage vom 13.12.2017 wegen Altlasten
Az.: 4 67 4 10 2215/17

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

für die Grundstücke in der Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 2, Flurstück: 24/3 sowie der Flur: 1, Flurstücke: 3/2, 3/5, 697, 698, 752 liegen gegenwärtig in der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde keine Erkenntnisse vor, die auf einen Altlastenverdacht im Sinne des § 2 Abs. 6 BBodSchG schließen lassen. Diese Grundstücke sind deshalb zurzeit nicht im Altlastenkataster registriert.

Für das Grundstück Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 696 besteht ein Altlastenverdacht im Sinne des § 2 Abs. 6 BBodSchG. Die Liegenschaft wird unter der Registriernummer 0224675020 mit der Bezeichnung „Schießstand Hangelsberg“ im Altlastenkataster geführt. Detaillierte Untersuchungsergebnisse zu der Altlastverdachtsfläche liegen der in der unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde nicht vor.

Diese Auskunft ist nach § 6 BbgUIG gebührenbehaftet.

Freundliche Grüße

im Auftrag

Thomas Driebusch
Sachgebietsleiter

Eine angegebene E-Mail-Adresse dient nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur. Für die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation per E-Mail ist folgende E-Mail-Adresse eingerichtet worden: vps@landkreis-oder-spree.de. Rahmenbedingungen siehe www.l-os.de/vps

Sprechzeiten:
Di./Do. 9 - 12; 13 - 18 Uhr
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Mi. geschlossen
Telefon: 03366 35-0
Telefax: 03366 35-1111
Internet: www.landkreis-oder-spree.de
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-oder-spree.de

Bankverbindung: Sparkasse Oder-Spree
BLZ: 170 550 50 Konto: 2200601177
BIC: WELADED1LOS IBAN: DE43 1705 5050 2200 6011 77
Steuernummer: DE162705039



Postanschrift:
Landkreis Oder-Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow

GfBU-Consult Gesellschaft für Umwelt- und
Managementberatung mbH
Herrn Dr. Thorsten Meyer-Jens
Mahlsdorfer Straße 61 b
15366 Hoppegarten

Dezernat: IV - Straßenverkehr, Ordnung
und Umwelt
Amt: Umweltamt
Dienstgebäude: Beeskow, Breitscheidstraße 5
Haus E, Zimmer E 206
Ansprechpartner(in): Claudia Siebenhüner
Telefon: 03366 35-1675
Telefax: 03366 35-2679

Claudia.Siebenhuener@landkreis-oder-spree.de
(Gilt nicht für die Abwicklung rechtsverbindlichen Schriftverkehrs.)

20. Februar 2019

Stellungnahme zum Antrag auf Löschung aus dem Altlastenkataster

Mein Aktenzeichen: 4 67 4 10 2215/17

Sehr geehrter Herr Dr. Meyer-Jens,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang der eingereichten Unterlagen vom 11.10.2018.

Nach eingehender Prüfung der Dokumente kann ich Ihnen mitteilen, dass im Rahmen der historisch-deskriptiven Recherche der Nachweis erbracht wurde, dass keine Hinweise auf das Vorhandensein eines Schießstandes auf dem benannten Grundstück (Gemarkung: Hangelsberg, Flur: 1, Flurstück: 696) existieren.

Aus Sicht der Altlastenbearbeitung wird daher, die Fläche betreffend, kein weiterer Handlungsbedarf gesehen. Die vorliegenden Rechercheergebnisse und die sich daraus ergebende Folgerung sind in das Altlastenkataster eingepflegt worden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

im Auftrag

Claudia Siebenhüner
Sachbearbeiterin

CHH-00304-20 / ECE GmbH & Co. KG / Grünheide – Historische Erkundung
25.11.2020 / lti **Anlagen**

Anlage 4

Fotodokumentation

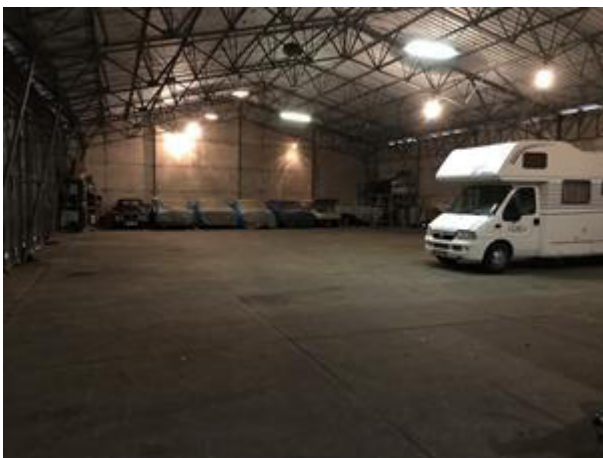
Projekt: [Grünheide]
Erstellt:: WESSLING GmbH Hamburg / Herlingsburg 20 / 22529 Hamburg
Datum: 02.12.2020
Auftraggeber: ECE



1: Parkplatz vor der Wache



2: Schuppen am Parkplatz vor der Wache



3: Halle 5 innen



4: Halle 1/1 Salzlagerung



5: Leichtflüssigkeitsabscheider



6: Halle 18 innen



7: Schacht an Abscheideranlage



8: Abscheideranlage



9: Lagerung von Gastanks



10: Blick auf Unterkunftsgebäude I



11: Ehemalige Tankstelle (rechts)



12: Schachtdeckel vor Tankstelle



13: Blick auf Nordseite von Halle 13



14: Betonplatten mit Fugen zwischen Halle 5+18



15: Bereich nördlich Halle 19



16: Ehemalige Bahntrasse



17: Lagerung von Kunststoffabfall



18: Hölzerne Bahnschwellen



19: Blick auf Zelt westlich Halle 1



20: Halle 1/4 mit Schacht



21: Ehemalige Bahntrasse Flurstück 4/14



22: Ehemalige Zufahrt zum Gelände Südseite



23: Blick nach Norden vor Gebäude G



24: Bodenplatte ehemaliges Gebäude H



25: Unterkunftsgebäude I



26: Lagerplatz



27: Rückseite der Halle 5



28: Hauptverkehrsachse



29: Giebel Halle 29



30: Gebäude P mit Schacht



31: Gebäude P



32: Rückseite Halle 1



33: Vorderseite Halle 1



34: Ehemaliger Bahnsteig an Halle 13